

KULtur

Art

1
2026

RHEINHESSEN
WAS · WANN · WO



Rheinhausen

HIER LEBT KULTUR

INHALT

KULTUR IN RHEINHESSEN

Editorial Valerie Reiter	5
Zur Begrüßung Landrat Heiko Sippel	5
Themenjahr 2026	8
2026 sind die Römer in Rheinhessen los!	9
Stimmen, die verbinden	16
Geld für Kulturvereine	22
Mitten in der Stadt – SchUM-Lab	26
Jugendamt macht Kultur?	30
Kunst mit allen Sinnen	34
Im Schulterschluss von Kultur und Wirtschaft den Tourismus stark machen	38

VERANSTALTUNGSTERMINE IN RHEINHESSEN

44

IMPRESSUM

98



VERANSTALTUNGSTERMINE NACH TAGEN:

1. MAI 2026 BIS 31. JULI 2026

MAI

Fr 1. Mai	45	Mo 11. Mai	56	Fr 22. - Mo 25. Mai	63
Sa 2. Mai	46	Di 12. Mai	56	Fr 22. Mai	63
So 3. Mai	47	Mi 13. Mai	57	Sa 23. Mai	64
Mo 4. Mai	48	Do 14. Mai	57	So 24. Mai	65
Di 5. Mai	48	Fr 15. Mai	58	Mo 25. Mai	65
Mi 6. Mai	49	Fr 15. - So 17. Mai	58	Mi 27. Mai	66
Do 7. Mai	50	Sa 16. Mai	58	Do 28. - So 31. Mai	66
Fr 8. Mai	51	So 17. Mai	59	Do 28. Mai	67
Fr 8. - So 10. Mai	51	Di 19. Mai	61	Fr 29. Mai	67
Fr 8. Mai	51	Mi 20. Mai	61	Sa 30. - So 31. Mai	69
Sa 9. Mai	53	Do 21. Mai	62	Sa 30. Mai	69
So 10. Mai	55			So 31. Mai	71

JUNI

Di 2. Juni	73	Do 11. Juni	78	Sa 20. Juni	85
Mi 3. Juni	74	Fr 12. Juni	79	So 21. Juni	86
Fr 5. Juni	74	Sa 13. Juni	80	Di 23. Juni	86
Sa 6. Juni	74	So 14. Juni	81	Mi 24. Juni	87
So 7. Juni	75	Mo 15. - So 21. Juni	82	Fr 26. Juni	87
Mo 8. - Sa 13. Juni	76	Di 16. Juni	82	Fr 26. - So 28. Juni	88
Di 9. Juni	76	Mi 17. Juni	83	Sa 27. + So 28. Juni	88
Mi 10. Juni	76	Do 18. Juni	84	Sa 27. Juni	88
Do 11. - Sa 13. Juni	77	Fr 19. Juni	84	So 28. Juni	89

JULI

Di 7. Juli	91	Di 14. Juli	93	Fr 24. Juli	95
Mi 8. Juli	91	Fr 17. Juli	93	So 26. Juli	96
Do 9. Juli	91	So 19. Juli	94	Di 28. Juli	96
Fr 10. Juli	92	Di 21. Juli	94	Mi 29. Juli	97
Sa 11. Juli	92	Mi 22. Juli	95	Do 30. Juli	97
So 12. Juli	93	Fr 24. - So 26. Juli	95		

Mit freundlicher Unterstützung



Rheinhausen
Sparkasse

Rheinhausen steht bei uns vorne.

**Jetzt
umbanken**

**Mit einem Girokonto bei der Bank,
die digital und persönlich für mich da ist.**



rheinhessen-konto.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,



schön, dass Sie den Weg zur „KulturArt Rheinessen – was, wann, wo“ gefunden haben!

Jede Kulturlandschaft ist einzigartig und so auch Rheinessen mit seinen großen und kleinen Initiativen, den vielen Haupt- und noch mehr Ehrenamtlichen. Eines haben sie alle gemein: Die Leidenschaft, den Tatendrang und diese gewisse rheinhessische Lebensart, die die Kulturregion Rheinessen zu etwas ganz Besonderem macht.

Es ist mir eine große Freude, die rheinhessische Kulturszene seit Anfang des Jahres 2024 als Regionale Kulturmanagerin zu unterstützen und mit Menschen zu arbeiten, die lieben was sie tun und dazu zähle ich mich auch. Vieles ist bereits passiert, vieles noch in Arbeit. Die KulturArt Rheinessen ist nur ein weiterer Schritt hin zu mehr Sichtbarkeit und Profilierung der hiesigen Kulturarbeit und soll eine spannende Lektüre für Sie als Kulturinteressierte sein. Mit thematisch vielfältigen Artikeln, die stets auch einen Bezug zu unserer Region haben, und einem Veranstaltungskalender, der Ihnen einen Ausschnitt der kulturellen Veranstaltungen in der Region präsentiert.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der dritten Ausgabe!

Valerie Reiter

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KULTURFREUNDE,



möglichst viele Menschen über das vielfältige kulturelle Schaffen in der Region zu informieren und die zahlreichen Kulturanbieter sichtbar zu machen und zu vernetzen, ist das Ziel des neuen Online-Kulturmagazins „KulturArt Rheinhessen – was, wann, wo“. Mit der neuen Broschüre schafft das Regionale Kulturmanagement eine wichtige Plattform zur Information und zum Austausch für alle an Kultur Interessierten und Kulturschaffenden unterschiedlichster Genres. Mit spannenden Artikeln und einem weit gefächerten Veranstaltungskalender bildet das Online-Magazin die Vielfalt und Fülle des kulturellen Portfolios in Rheinhessen ab.

Ländliche Räume stehen aufgrund gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen wie dem demografischen Wandel sowie zunehmender Vielfalt und Individualisierung vor großen Herausforderungen. Kultur spielt gerade in diesen Räumen eine wichtige Rolle für die Stärkung von gesellschaftlichem Zusammenhalt, Lebensqualität und regionaler Entwicklung. Das Regionale Kulturmanagement übernimmt hier die Aufgabe, den sich bietenden Chancen und Herausforderungen der ländlichen Entwicklung positiv zu begegnen, Gemeinschaftsgefühl für die Region zu schaffen, Identität zu stiften und Unverwechselbarkeit zu entwickeln.



Neben der Initialisierung und Umsetzung von Projektideen steht hier vor allem der Netzwerkaufbau der Akteure untereinander und auch mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Fokus. Als wichtige Unterstützung für alle, die sich haupt- oder ehrenamtlich kulturell engagieren oder engagieren möchten. Dem kulturellen Leben in der Region einen Rahmen zu verleihen und dieses zu fördern, ist ein wichtiges Ziel.

Kultur entfaltet eine hohe Identifikationskraft, die das öffentliche Leben prägt. Überall dort, wo Kulturschaffende etwas Neues auf die Beine stellen, bilden sie Anziehungspunkte für ein lebendiges Miteinander. Dabei überwinden Theater, Musik und Literatur Grenzen, schaffen Austausch und bringen Menschen zusammen.

Dem Kulturmanagement Rheinhessen mit Valerie Reiter als Kulturmanagerin wünsche ich weiterhin viel Kreativität und Erfolg beim Aufbau eines Netzes Kulturschaffender in der Region. Allen Interessierten wünsche ich viel Freude beim Lesen des neuen Online-Kulturmagazins. Nutzen Sie das beeindruckende kulturelle Angebot über alle Sparten hinweg und für jedes Alter und fördern Sie die Kulturschaffenden mit dem Besuch von Ausstellungen, Theateraufführungen, Lesungen oder Konzerten.

Heiko Sippel

Landrat des Kreises Alzey-Worms

THEMENJAHR 2026



Ob Historisches, Aktuelles, ob für Kinder oder für Erwachsene, im Jahresprogramm ist für jeden etwas dabei. Möglich machen das die zahlreichen rheinhessischen Kulturschaffenden aus Haupt- und Ehrenamt, die das Programm mit Leben füllen. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

Als Regionale Kulturmanagerin ist es meine Aufgabe und auch mein Ziel, das Kulturprofil der Region zu schärfen. Wie kann das gelingen? Rheinhessen beheimatet eine Vielzahl kultureller Schätze, die ich mit diesen Themenjahren erlebbar machen möchte. Oft warten die spannenden Geschichten direkt vor unserer Haustür – und diese gilt es zu entdecken.

Hier können Sie das komplette Programm ansehen und als Broschüre herunterladen:
Römer in Rheinhessen



Auf Wunsch erhalten Sie die Programmbroschüre per Post. Schicken Sie mir dafür gerne eine Nachricht an reiter.valerie@mainz-bingen.de.

Wie das Erbe der Römer Rheinhessen bis heute prägt, erfahren Sie im folgenden Artikel.

Herzlichst
Valerie Reiter

2026 SIND DIE RÖMER IN RHEINHESSEN LOS!

Von Daniel Geißler M.A. und Prof. Dr. Peter Haupt

Die Römer haben in Rheinhessen zahlreiche Spuren hinterlassen, ihr Erbe wirkt bis heute in die Region hinein. Im Themenjahr „Römer in Rheinhessen“ 2026 gehen wir auf Spurensuche in die Vergangenheit und folgen ihren Fährten bis in die Moderne. Damit knüpft das Regionale Kulturmanagement Rheinhessen an „Alles Carl?“ aus dem Jahr 2025 an, das sich ganz dem Wirken des berühmten Nackenheimer Schriftstellers Zuckmayer widmete.

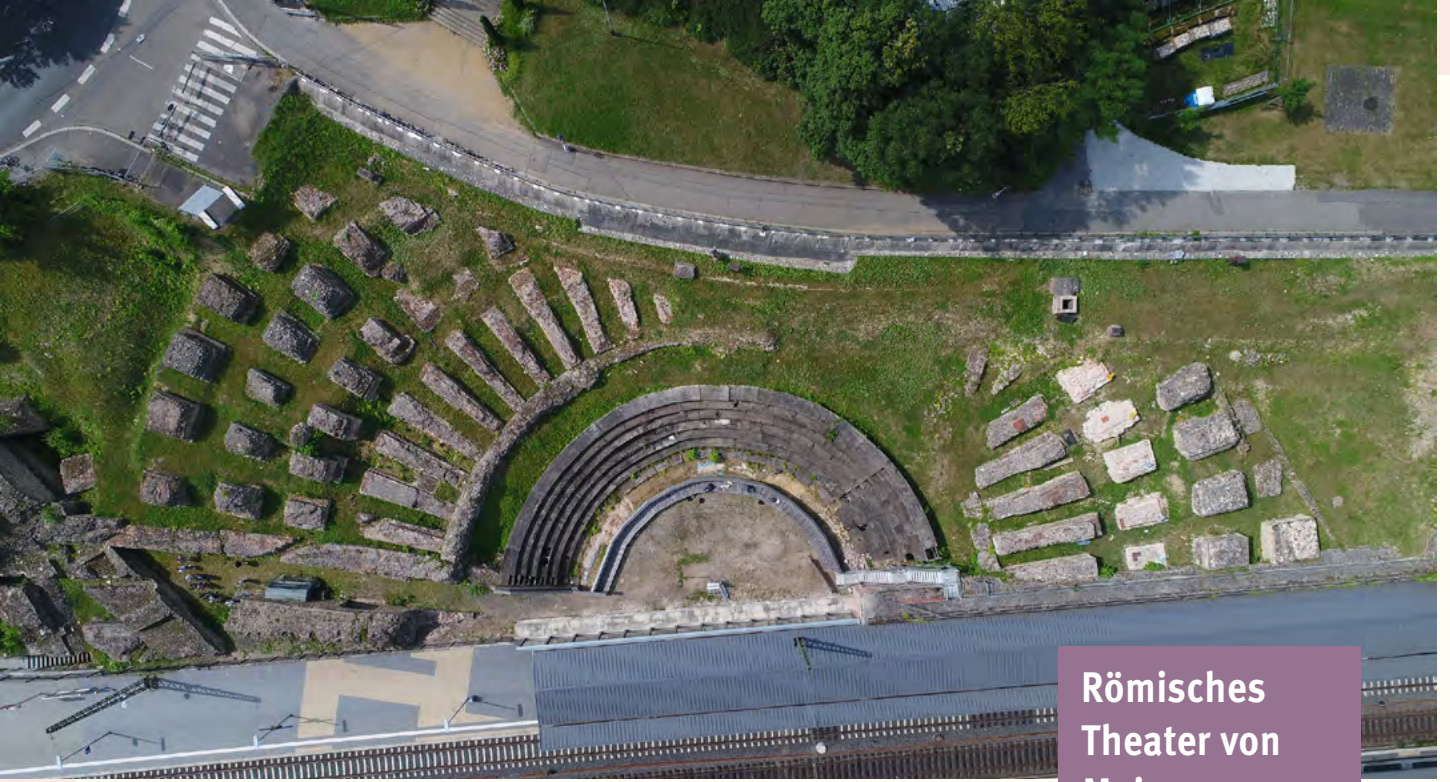
S

Seit den Gallischen Kriegen Cäsars um die Mitte des ersten Jahrhunderts v.Chr. gehörte das Gebiet des heutigen Rheinhessens zum Römischen Reich. Unter Kaiser Augustus unternahm dessen Stiefsohn Drusus d.Ä. von Mainz aus mehrere Feldzüge ins rechtsrheinische Germanien, bei denen er 9.v.Chr. verstarb. Um das als Ausgangsbasis für die Eroberung Germaniens gegründete Mogontiacum entwickelte sich schon im 1. Jh. n.Chr. eine blühende Zivilsiedlung, die schließlich zur Hauptstadt Obergermaniens wurde.

Die Kultur der Römer ist mit einigen Phänomenen und Errungenschaften verbunden, die bis heute ein wirkkräftiger Teil unserer Kultur sind. Sie reichen vom Schriftgebrauch und dem lateinischen Alphabet über das Christentum und den Weinbau bis hin zu den Wurzeln der meisten rheinhessischen Städte.

Römisches Mainz – Im Stadtraum erlebbare Denkmäler und Monumente von überregionaler Bedeutung

Obwohl Mogontiacum nicht so viele bekannte römische Ruinen wie Augusta Treverorum (Trier) aufweist, gibt es auch in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt zahlreiche Erinnerungsorte, an denen



Römisches Theater von Mainz

die antike Vergangenheit veranschaulicht werden kann. Das Römische Theater von Mogontiacum ist das größte Bühnentheater in Deutschland und ein eindrucksvolles Zeugnis für die Bedeutung der Stadt auch noch in der Spätantike. Die Fundamente des Zuschauerhalbrunds bieten die Gelegenheit, römische Monumentalarchitektur und deren Bauweise in Mainz zu erleben.

Oberhalb des Theaters in der barocken Zitadelle befindet sich der auch als Drususstein bezeichnete Eichelstein, in römischer Zeit an der von Mainz-Weisenau zum Legionslager führenden Straße gelegen und durch den Bau der Festung im 17. Jh. als Wachturm umgenutzt und in die Bastion Drusus der Zitadelle eingebunden. Im Rahmen der Neugestaltung seines Umfelds wurde durch Abgrabung des Festungswalles daneben das noch 20 Meter hohe römische Monument freigestellt und ist dadurch in seiner Monumentalität besser erkennbar.

Auch wenn neuere Forschungsergebnisse auf eine Datierung deutlich nach dem Tod des Drusus 9 v.Chr. hindeuten und eine eindeutige Zuweisung an den Feldherrn und Stiefsohn von Kaiser Augustus immer noch umstritten ist, wird daneben ein Zeitstrahl durch 2000 Jahre Stadtgeschichte angebracht, welcher die Bedeutung von Mainz nicht nur in der Antike, sondern auch als spätere erzbischöfliche Metropole veranschaulicht.

Vom Legionslager auf dem Kästrich (= „Castrum“) ist außer einem Stück der Lagerhauptstraße, welches 1985 beim Bau der postmodernen Wohnanlage Kupferbergterrasse entdeckt wurde, oberirdisch nichts mehr erhalten. Über der römischen Straße wurde in der Spätantike aus wiederverwendeten Quadern des im 4. Jh. aufgegebenen Lagers

ein Stadttor der quer durch das ehemalige Militärlager gezogenen Befestigungsmauer errichtet, das ebenso noch in Originalfundlage („in situ“) vor Ort zu sehen ist.

Das Legionslager wurde in der Antike zusammen mit Teilen der Zivilsiedlung durch eine 9 km lange, von Mainz-Finthen kommende, Wasserleitung mit Frischwasser versorgt. Von dem bis zu 25 Meter hohen Aquädukt, welcher das Zahlbacher Tal bis zur Anhöhe des Kästrich überbrückte, zeugen noch die 58 erhaltenen Römersteine. Die inzwischen fast vollständig konservierten Pfeilerstümpfe bilden in der gepflegten Grünanlage zwischen Unterer Zahlbacher Straße und dem Universitätssportgelände zusammen mit einer vor Ort weidenden Schafherde ein innerstädtisches Erholungsidyll.

Noch weitere außerhalb der Innenstadt gelegene römische Stätten lohnen den Besuch wie z.B. die als „archäologischer Garten“ gestaltete Gräberstraße am Bettelpfad in Mainz-Weisenau. In dieser aus einem gläsernen Schutzbau und einer Grünanlage mit der römischen Straße daneben bestehenden Anlage wird die römische Bestattungskultur veranschaulicht. Ebenfalls wird hier die bedeutende Töpfereikultur von Mainz mittels eines gut erhaltenen Brennofens vermittelt.

Das zur Jahrtausendwende beim Bau der Römerpassage entdeckte Isis- und Mater-Magna-Heiligtum ist das einzige in Deutschland erhaltene Doppelheiligtum für die beiden ursprünglich orientalischen Göttinnen. Der von der Initiative Römisches Mainz betreute unterirdische Präsentationsraum in der Einkaufspassage wurde in eindrucksvoller Weise von der Landesarchäologie Mainz geplant und bietet zusammen mit den originalen Fundstücken, vor allem den international bekannten „Fluchtäfelchen“ einen Einblick in die antiken Mysterienkulte. Über 700.000 Besucher aus aller Welt seit der Eröffnung 2003 zeugen vom Erfolg der mit modernsten medialen Mitteln ausgestatteten Ausstellung.

Die inzwischen unter Denkmalschutz stehende Kopie der Großen Mainzer Jupitersäule auf dem Platz der Mainzer Republik am Landtag wird nach ihrer Wiederaufstellung erneut eine Triangel römischer Erinnerungskultur mit der Kopie des Dativius-Victor-Bogens auf dem



Isis- und Mater-Magna- Heiligtum in der Römerpassage in Mainz

gegenüberliegenden Ernst-Ludwig-Platz und dem 1962 ebendort errichteten Jubiläumsbrunnen bilden. Auch wenn die 1962 begangene Zweitausend-Jahrfeier der Stadt Mainz verfrüht begangen wurde, da das Legionslager auf dem Kästrich von Drusus erst im zweiten Jahrzehnt v.Chr. gegründet wurde, kann man an diesen drei aufeinander bezogenen Monumenten die prägende Kraft der rund 450 Jahre währenden römischen Geschichte für die Stadt Mainz erfahren.

Das inzwischen vollständig restaurierte Original der Großen Mainzer Jupitersäule, der ältesten und bedeutendsten ihrer Art, nach welcher die gesamte Gattung der Jupitersäulen benannt wurde, wird im Rahmen der Neuaufstellung der Steinhalle ebenso wie das Original des Dativius-Victor-Bogens wieder im Landesmuseum in direkter Nähe zu den Kopien der römischen Triangel zu erleben sein.

Die Nachbildung eines der bei einem Erweiterungsbau des Hilton 1981/82 entdeckten berühmten „Mainzer Römerschiffe“ in der Löhrrstraße verweist ebenso auf die reiche Mainzer Museumslandschaft, da die konservierten Originale der römischen Militärschiffe, mit denen in der Spätantike die Rheingrenze gesichert wurde, im Museum für Antike Schifffahrt des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) ausgestellt werden. Das eindrucksvolle Museum für Antike Schifffahrt des LEIZA in der südlichen Mainzer Altstadt wird im Jahr 2026 wiedereröffnet werden.

Das ländliche Rheinhessen

Neben der Stadt Mogontiacum (Mainz) gab es im ländlichen Rheinhessen eine ganze Reihe von Vororten (vici) der hiesigen Stammesgebietskörperschaft (civitas): Bingen, Ingelheim, Bad Kreuznach, Alzey und Worms haben ihre Wurzeln in solchen antiken Siedlungen, die durchaus unterschiedlich in Größe und Erscheinungsbild waren.

Die in den ländlichen Tempeln verehrten Gottheiten waren gallischen Ursprungs, hatten nun aber römische Charakterzüge bekommen. Wichtige Heiligtümer mit bedeutenden Bauwerken befanden sich zwischen Ober-Olm und Mainz-Ebersheim (Mars Leucetius und Nemetona), in Alzey (Apollo, Sirona und Demioncus), bei Nierstein (Sirona) und bei Finthen (Merkur und Rosmerta). Im 4. Jahrhundert setzte sich das Christentum durch, bis in den 390er Jahren die nichtchristlichen Religionen verboten wurden.

Der ländliche Raum war ansonsten geprägt von Einzelhöfen (villae rusticae), deren Zahl in Rheinhessen in die Hunderte ging. Hier lebten und wirtschafteten Bauern mit Tagelöhnern und Sklaven, jedoch nicht als eigene Herren, sondern in Pachtverhältnissen. Die Pachtherren waren Großgrundbesitzer, die in der Provinz und teils darüber hinaus der wirtschaftlichen und politischen Oberschicht

Bei Mauchenheim zeichnen sich die Fundamente einer Villa rustica im reifenden Weizen ab



angehörten. Palastvillen, die wir von Mauchenheim, Offenheim, Pleitersheim und Bad Kreuznach kennen, sind mit diesen schwerreichen Kreisen zu verknüpfen.

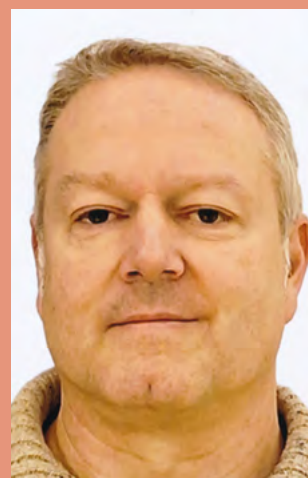
Die Bevölkerung war schon damals relativ heterogen zusammengesetzt: Neben Militärs, die ihre Wurzeln teils im Orient oder Norditalien hatten, gab es vor allem Bewohner keltischer Herkunft. Diese waren altansässig, etliche waren aber auch von den guten wirtschaftlichen Aussichten im Kontext der Militärlager aus dem westlichen Gallien angelockt worden. Von einem Ingelheimer Grabstein kennen wir eine Ibliomaria Bodica, deren Name aus der gallischen Sprache stammt. Germanen sind dagegen erst gegen Ende der Römerzeit in Rheinhessen zu finden.

Der Forschungsstand in Rheinhessen ist mäßig, und der Bestand der ländlichen Denkmäler verringert sich insbesondere durch landwirtschaftliche Arbeiten seit den Nachkriegsjahrzehnten, aber auch durch aktuelle Baumaßnahmen mit hoher Geschwindigkeit. So kommt es, dass in Rheinhessen gerade die identitätsrelevanten Fragen nach römischem Weinbau oder dem ländlichen Christentum in der Spätantike zur Zeit nicht faktenbasiert beantwortet werden können.



Daniel Geißler M.A. (geboren 1975), Studium der Klassischen Archäologie, der Vor- und Frühgeschichte und der Kunstgeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, früher bei der Landesarchäologie Mainz tätig, seit 2020 Archäologe der Stadt Mainz (Projektmanagement Römisches Erbe bei der Gebäudewirtschaft Mainz).

Prof. Dr. Peter Haupt, geboren 1970, Archäologe, lehrt seit 2003 an der Johannes Gutenberg Universität Mainz das Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie. Zahlreiche abgeschlossene und publizierte Projekte in Rheinhessen, den angrenzenden Gebieten sowie in Frankreich und Italien.





**Jetzt Mitglied werden.
Mehr erleben. Mehr bekommen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt Mitglied
werden**



[https://www.vb-alzey-worms.de/
meine-bank/mitgliedschaft.html](https://www.vb-alzey-worms.de/meine-bank/mitgliedschaft.html)

Mitgliedschaft

Wir sind eine Genossenschaftsbank. Bei uns können Sie Mitglied werden und so von vielen Vorteilen profitieren. Unsere Mitglieder werden regelmäßig an unserem wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Wir sind regional verwurzelt und dort zu Hause, wo auch Sie zu Hause sind. Dabei fördern wir soziales Engagement vor Ort und stärken unsere Region.

**Volksbank
Alzey-Worms eG**
mit Niederlassung VR-Bank Mainz



STIMMEN, DIE VERBINDEN

Von Ulrich Nilles

Rheinhessen ist nicht nur für seinen Wein und malerische Landschaften bekannt. Auch das Chorwesen hat eine lange Tradition und prägt die Kultur des Landstrichs.

S

Singen wirkt nachweislich positiv auf Körper, Geist und Seele. Studien belegen seine vielfältigen Effekte.

Ein guter Grund, die Freude daran schon früh zu wecken. Nachgewiesenermaßen geht Stimmbildung weit über die Probenarbeit hinaus. Wer Atem und Stimme bewusst führt, spricht klarer, tritt sicherer auf und findet leichter innere Balance.

Ein weiterer Aspekt des Chorgesangs ist seine soziale Komponente: Gemeinsames Singen und das Erleben von Gemeinschaft stärken Zugehörigkeit und soziale Bindungen.

Corona und die Folgen

Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie brachen diese Faktoren weg. Allein im größten Chorverband, dem „Chorverband Rheinland-Pfalz“ (CVRLP), sank die Zahl der Chöre und Vereine in Rheinhessen zwischen 2020 und 2022 um rund 10%. Die Zahl der Sänger:innen sank sogar um fast 20%, wie das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI) auf Anfrage mitteilt. „Das ist natürlich traurig. Die Pandemie wird bei dieser Entwicklung deutlich mitgewirkt haben“, resümierte Tobias Hellmann, Geschäftsführer des Verbands, bereits 2021 in der nmz. Eine Entwicklung, die sich vor Corona abzeichnete.



Corona, Chor „free voices“, Verbandsgemeinde Bodenheim

Der Pandemie zum Trotz beschritten einige Chöre unorthodoxe Wege. Für das Ensemble „Vocalis 2002“ bot die Chorgemeinschaft Flörsheim-Dalsheim eine digitale Singstunde an. Die „Wormser Kantorei“ probte auf Schulhöfen. Die „free voices“ aus Bodenheim fanden sich auf dem Gelände der Verbandsgemeinde ein.

Und das Mainzer „Ensemble Chordial“ probte in Parkhäusern. Als viele Chöre verstummten, startete es durch. „Anstatt uns der lähmenden Situation hinzugeben, haben wir uns ein ehrgeiziges Ziel gesetzt“, beschreibt Dirigent Daniel Rumpf die Motivation, Mendelssohns „Elias“ gemeinsam mit der Kantorei Selzen auf die Beine zu stellen. Mit der Open-Source-Software „Jamulus“ waren regelmäßige Chorproben in Echtzeit möglich, und im September 2022(!) Aufführungen des zweistündigen Werks.

Aufbruchstimmung

Im Verlauf des Jahres 2023 normalisierte sich das Chorleben in Rheinhessen wieder. Hier wenige Beispiele: Der „MGV 1894 Udenheim“ setzte sein etabliertes Festival fort. Beim landesweiten „Red-Carpet-Day 2023“ des CVRLP stand das

gemeinschaftliche Singen im Zentrum. Und beim Leistungssingen „CANDORO 2023“ wurden drei rheinhessische Chöre mit dem Prädikat „Leistungs- bzw. Meisterchor“ ausgezeichnet.

2024 krönte die Aufführung von Schuberts „Deutscher Messe“ im Hohen Dom zu Mainz mit einem Projektchor von 400 Stimmen das 75-jährige Jubiläum des Kreis-Chorverbands Mainz. Und 1.500 Kirchenmusiker:innen folgten wenige Wochen später der Einladung des Bistums zu einem Projektchortag mit John Rutter im Mainzer Dom.

Projektchöre ...

Auf der Suche nach zeitgemäßen Wegen bildeten sich vermehrt Projektchöre.

Im „Katholischen Kirchenchor Cäcilia 1936 Mainz Laubenheim“ stoßen für drei Monate ca. 30 junge Stimmen zur Stammbesetzung.

Das „Projekt 19“ der Singakademie Saulheim lädt zum Reinschnuppern ein. Die Teilnahme ist offen und erfordert keine Vereinsmitgliedschaft

In Mommenheim reaktivierte das Singprojekt „Summervibes“ rund 100 pausierende Sänger:innen, die ein Sommerkonzert gaben.

Der „MGV 1886 Heidesheim“ initiierte mit dem Chortheater-Projekt ein innovatives Format, um neue Zielgruppen zu erreichen.

Traditionschöre wie die „MGV 1885 ‚Sängerlust‘ Sulzheim“ erweiterten ihr Angebot und gründeten einen Kinderchor, die „MGV Cäcilia 1845 Mainz-Gonsenheim“ startete den Frauenprojektchor „TNG-Ladies“.

... und flexible Formate

Der Mainzer Pop- und Jazzchor „Larifari“ stellt seinen Mitgliedern Audiodateien zur Verfügung, mit denen sie ihre Stimme zuhause üben können – eine bewährte Praxis um Zeitbudget und Interessen der jüngeren Generation entgegenzukommen.

Die „RockSingers Mainz“ der „Sängervereinigung 1856 Mainz-Finthen“ passten ihren Probenbeginn auf 20.30 Uhr an, um Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.



SchUM-Projekt, Christuskirche Mainz

Der Kinderchor „Singsalabim“ im Verein „STIMMT“ reduzierte die Proben familienfreundlich auf zweimal im Monat.

Regelmäßige Teilnahme an den Proben bleibt dennoch ein zentrales Thema. Dazu Daniel Rumpf: „Menschen wollen sich immer seltener auf einen wöchentlichen Termin festlegen. Aber ein Chor braucht Verbindlichkeit.“ Das Ensemble Chordial reagierte darauf mit zwei alternativen, inhaltlich identischen Probentagen.

Netzwerken im Dienst der Musik

Als erfolgreich erweist sich auch ein weiterer Weg, den das „Ensemble Chordial“ einschlug, um für neue Mitglieder attraktiv zu sein: die Verortung im gesellschaftlichen Kontext.

Die Suche eines Aufführungsortes für ein Requiem führte zur regelmäßigen musikalischen Gestaltung der städtischen Gedenkfeier am Volkstrauertag.

Rumpfs Sinn für Vernetzung und Offenheit zeigt sich in weiteren Projekten, etwa der Einladung zum Peter-Cornelius-Festival 2024. Auch das SchUM-Projekt 2025, ein Leuchtturmprojekt gemeinsam mit dem „Wormser Kammerensemble“ und dem „Mozartchor Speyer“, brachte neue Kooperationen hervor.

„Es ist die Aufgabe von uns Musizierenden, Ideen in Eigeninitiative zu entwickeln und in die Gesellschaft zu tragen“, äußerte Rumpf jüngst in einem Beitrag des SWR.

Institutionelle Förderung

Mit 780.000 Euro unterstützte das MFFKI die Erweiterung der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz (LMAK) in Neuwied-Engers um ein Zentrum für Amateurmusik. Im Schloss entstanden zusätzliche Proberäume mit guten Arbeitsbedingungen. Die Bettenkapazität wurde durch den Erwerb des ehemaligen Gästehauses erhöht. „Sie [Anm. die LMAK] stellt eine wichtige physische Anlaufstelle des Landes für die heutigen und zukünftigen Amateur- und Profimusikerinnen und -musiker dar“, ließ Ministerin Katharina Binz (Grüne) im 4. April 2023 in einer Stellungnahme verlauten.

Im gleichen Jahr stellte das Kulturministerium 110.000 Euro für die Imagekampagne „Musik vereint“ des Landesmusikrats bereit, um die Amateurmusik zu stärken.

**„Ensemble Chordial“,
Totensonntag, Altes
Krematorium Mainz**



Das Wichtigste zum Schluss

All diese Anstrengungen und Maßnahmen führten dazu, dass die Zahl der Singenden in Rheinhessen wieder leicht zunahm. Hauptsache bleibt das Singen. Es bereitet Mitwirkenden wie dem Publikum Freude, drückt Emotionen kraftvoll aus, stiftet Gemeinschaft und ermöglicht konstruktives Arbeiten an Form und Inhalt musikalischer Werke.

Chorsingen ist sinnstiftend und eine erfüllende Freizeitbeschäftigung!



Ulrich Nilles arbeitete zuletzt beim Landesmusikrat Rheinland-Pfalz und war dort für Herausgabe des Magazins „Novelletto“ mitverantwortlich. Heute schreibt er unter anderem für das Kulturjournal STUZ.

GELD FÜR KULTURVEREINE

von Tamina Müller

„Ehrenamtliche Kulturelle Kleinprojekte“ heißt das neue Förderprogramm der Landesregierung, das sich besonders an Kulturvereine richtet. Ziel ist es, das Ehrenamt und das zivilgesellschaftliche Engagement als wichtige Säule für das Kulturangebot insbesondere in ländlichen Gebieten zu fördern.

R

Rheinland-Pfalz ist als Flächenland geprägt von vielen kleinen Dörfern und einer oft sehr ländlichen Struktur. Ehrenamt und Bürgerengagement sind wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ihre Förderung nimmt daher seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert in der Landespolitik ein.

Ohne die vielen oft ehrenamtlich geführten Kulturvereine würde auch ein Großteil der Festivals, Konzertreihen, Ausstellungen etc. nicht stattfinden können. Dabei sind es oft sehr kleine Vereine, die mit wenig Geld und viel Engagement vor Ort Großes bewirken.

Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt darum mit dem neuen Förderprogramm „Ehrenamtliche Kulturelle Kleinprojekte (EKK)“ kleinere Kunst- und Kulturvorhaben von ehrenamtlich getragenen Kulturvereinen. Das Programm bietet eine unkomplizierte und kurzfristige Fördermöglichkeit über das ganze Jahr an und sichert so die Finanzierung einzelner Projekte ab. Es ist zunächst als Modellprojekte für zwei Jahre aufgelegt und wird dann evaluiert.

Gefördert werden Kunst- und Kulturprojekte, die in Rheinland-Pfalz durchgeführt werden – von Theateraufführungen,



Bis zu 2.000 Euro Unterstützung erhalten Vereine für Ihr Kulturprojekt. Anträge für das erste Quartal 2026 können ab sofort gestellt werden. Mehr unter: ekk.kulturstiftung-rlp.de

Konzerten und Lesungen über Ausstellungen und künstlerische Workshops bis hin zu vielfältigen Kulturprogrammen.

Es können Förderungen von 500 Euro bis zu 2.000 Euro beantragt werden, dabei dürfen die Gesamtkosten 10.000 Euro nicht übersteigen. Ein Eigenanteil von mindestens 10% der Kosten ist in Form von Eigenmitteln/Eigenleistungen zu erbringen. Nicht gefördert werden kommerzielle Veranstaltungen, Volksfeste, Märkte o.ä. sowie Veranstaltungen, die dem Brauchtum zugeordnet werden, wie z. B. Karnevalsumzüge. Vereine, die im selben Jahr bereits vom Land gefördert werden, sind ebenfalls ausgeschlossen.

Anträge sollten spätestens acht Wochen vor Projektbeginn gestellt sein. Die Abwicklung erfolgt über das digitale



Sommerprogramm der Kunstroute Kyllburg/Eifel 2025

Antragsportal der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur. Benötigt werden eine kurze Projektskizze sowie ein Kosten- und Finanzierungsplan. Nach Projektdurchführung muss ein einfacher Verwendungsnachweis in Form einer Belegliste eingereicht werden, bei Überschüssen erfolgt eine Rückzahlung.

Seit dem Start im Juli 2025 konnten bereits viele Projekte unterstützt werden, z.B. das Sommerprogramm der Kunstroute Kyllburg mit Musik und künstlerischen Workshops in der Eifel, der Verein Queeres Zentrum Kaiserslautern e.V. mit dem ersten CSD der Stadt, ein Graffiti Workshop für Kinder mit öffentlicher Präsentation in Kallstadt in der Pfalz oder auch der Musikverein Löff, der eine Kultur-Party für alle Generationen feierte.

**Ministerium für Familie,
Frauen, Kultur und
Integration (Tamina
Müller)/ Stiftung
Rheinland-Pfalz für Kultur
(Teneka Beckers)**

Mit freundlicher Unterstützung

 EWR CROWD

Zusammen mehr erreichen!

Startet jetzt euer Crowdfunding-Projekt unter ewr-crowd.de!

Pack dein Herzensprojekt au! Ob Vertreter eines Vereins, einer gemeinnützigen Organisation oder einer Kommune – damit soziale Projekte nicht auf der Strecke bleiben müssen wir einander unterstützen. Zusammen können wir mehr erreichen und mit einer starken Community gemeinsam die Zukunft anpacken, #einfachJETZT.

Gemeinsam
Zukunft anpacken.

EINFACH
JETZT.

MITTEN IN DER STADT – SCHUM-LAB

von Birgit Kita M.A.

Mitten in der SchUM-Stadt Worms ist ein neuer Ort entstanden, der Geschichte lebendig macht, Kreativität fördert, Begegnungen ermöglicht und Zukunft gestaltet – das SchUM-Lab.

E

Ein Ort mit Geschichte und Vision

Vor über 20 Jahren haben sich die SchUM-Städte Speyer, Worms und Mainz auf den Weg gemacht, das hier befindliche, umfangreiche Jüdische Erbe auf der Liste des UNESCO-Welterbes verankern zu lassen. Am 27. Juli 2021 war es so weit. Auf der 44. Sitzung des UNESCO-Welterbekomitees in Fuzhou, China wurden die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz als 50.igste Welterbestätte Deutschlands und zugleich als erste Stätte zum jüdischen Erbe in Deutschland auf der Welterbeliste eingetragen. Sie stehen für über 1.000 Jahre jüdischer Kulturgeschichte in Europa. Doch Welterbe ist mehr als Bewahrung – es lebt von Begegnung und Weiterdenken. Genau hier setzt das SchUM-Lab in Worms an: als kreativer Raum für Austausch, Bildung und Innovation.

Was ist das SchUM-Lab?

Worms hat mit dem Synagogenbezirk und dem alten jüdischen Friedhof Heiliger Sand gleich zwei Komponenten im Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz. Dieses so wichtige Erbe zu bewahren und in all seinen Facetten zu vermitteln ist unser Ziel. Und das wichtigste Instrument unserer Vermittlung in den SchUM-Städten werden in naher Zukunft die drei



Das SchUM-Lab ist ein offener Ort, der Menschen zusammenbringt

Besuchszentren sein. Bereits im Welterbeprozess hat man sich entschlossen in allen drei Städten ein solches einzurichten. Heute haben wir sehr unterschiedliche Planungsstadien in den Städten Speyer, Worms und Mainz. Das SchUM-Lab ist Teil der Planungen für Worms.

Das SchUM-Lab ist kein klassisches Museum und keine Ausstellung. Es ist ein offener Ort, der Menschen zusammenbringt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorwissen. Hier können Besucherinnen und Besucher nicht nur erfahren, was die SchUM-Stätten einzigartig macht, sondern selbst aktiv werden: durch Workshops, digitale Formate und kreative Projekte.

Begegnung und Dialog

Das SchUM-Lab steht für Begegnung und Dialog. Hier geht es um Fragen, die heute relevant sind: Wie erinnern wir gemeinsam? Wie gehen wir mit Antisemitismus um? Wie können wir kulturelles Erbe in einer vielfältigen Gesellschaft vermitteln? Diskussionsrunden, Vorträge und interaktive Formate laden dazu ein, Antworten zu finden – gemeinsam mit Expertinnen, Künstlern und der Zivilgesellschaft.



Innenraumgestaltung und mobiles Mobiliar in den SchUM-Farben

Kreativität und Innovation

Das Lab versteht sich als Experimentierraum. Hier entstehen neue Wege der Vermittlung – von Virtual-Reality-Erlebnissen bis zu Storytelling-Projekten. Jeder kann das Lab nutzen und seine eigenen Ideen einbringen – für Ausstellungen, Workshops, Vorträge und Konzerte. So wird das Welterbe nicht nur bewahrt, sondern lebendig gestaltet.

Für die Zukunft gedacht

Das SchUM-Lab ist ein Ort, der Brücken baut: zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Kulturen und Generationen. Es zeigt, dass jüdisches Erbe nicht nur Geschichte ist, sondern Teil unserer gemeinsamen Zukunft. Wer das Lab besucht, erlebt nicht nur Worms neu, sondern entdeckt, wie Welterbe Impulse für eine offene Gesellschaft geben kann.

Denn Welterbe ist nicht statisch, sondern ein Prozess, der uns alle betrifft.



Vortragsabend im SchUM-Lab



Birgit Kita studierte Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Christliche Archäologie & Byzantinische Kunstgeschichte an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz. Derzeit arbeitet sie als Geschäftsführerin des SchUM-Städte e.V. und Sitemanagerin des UNESCO-Welterbes SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz.

JUGENDAMT MACHT KULTUR?

Von Stephan Pulter

Viele verbinden das Jugendamt vor allem mit Unterstützung für Familien, Kinder und Jugendliche. Weniger bekannt ist: Ein Teil des Jugendamtes kümmert sich auch um kulturelle Angebote für junge Menschen. Das Ziel: die Kultur für diese Zielgruppe sichtbar machen.



Verantwortlich dafür ist im Landkreis Mainz-Bingen die Kreisjugendpflege. Hier werden unter anderem starke Netzwerke geschaffen, um für junge Menschen ein adäquates kulturelles Angebot auf die Beine zu stellen.

Die Kreisjugendpflege des Kreises ist dabei mit zwei Vollzeitstellen und einer Verwaltungsstelle ausgestattet. Die Zielgruppe sind zwar primär Jugendliche, aber die Zusammenarbeit findet überwiegend mit Trägern der freien Jugendhilfe, den Jugendhäusern, den Kommunen sowie den Jugendverbänden vor Ort statt. Ohne dieses Netzwerk wären gezielte kulturelle Angebote für die Kreisjugendpflege schlichtweg nicht möglich. Denn die Träger und Kommunen haben den direkten Kontakt zu den jungen Menschen, sie greifen beispielsweise auf ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zurück und sorgen für die nötige Öffentlichkeitsarbeit.

Aber auch die Kreisjugendpflege initiiert und unterstützt eigens verschiedenste Veranstaltungen und Formate – darunter Konzerte und Graffiti-Aktionen. Und ganz aktuell steht



**An der Newcomer-Night
können sich junge Bands
ausprobieren**

die Planung einer Spielmesse am 17. Januar 2026 im Jugend- und Kulturzentrum "Yellow" in Ingelheim an. Dabei geht es nicht nur um das Organisieren – auch das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen wird als wichtiges Kulturgut gesehen. Denn ohne deren Arbeit wären gesellschaftliche Angebote kaum vorhanden.

So werden bspw. auch Konzerte im Rahmen der Rock'N Pop Youngsters – Newcomernight organisiert. Dort haben junge Bands die Möglichkeit aufzutreten, Erfahrungen zu sammeln und können von einer Jury mit erfahrenen Musikern Tipps und Rückmeldung bekommen. Diese Konzertreihe existiert schon seit über 20 Jahren und hat vielen Bands erste Live-Erfahrungen bieten können. Die Konzerte finden in verschiedenen Jugendhäusern im Landkreis statt. Aktuell hat im März diesen Jahres ein Konzert mit drei Nachwuchsbands aus dem Bereichen Rock, Indie und Alternative im Jugendhaus Bingen stattgefunden. Prinzipiell gibt es aber keine Einschränkungen in der Musikart und eingesetzten Instrumenten. Vielmehr sind das Alter und der Wohnort Kriterien für die Teilnahme.

Ein anderes Beispiel ist der Video-Contest „Nie wieder Krieg“ zum 80. Jahrestag des Kriegsendes. Dieser wurde in Kooperation mit dem Youth Tube Channel des Förderverein Soziale Arbeit Bingen aufgelegt. Die Prämierung wird Landrat, Thomas Barth, im Dezember vornehmen. Eingereicht wurden vier Beiträge junger Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahre mit ganz unterschiedlichen Inhalten, Techniken und Umsetzungen.

Darüber hinaus verleiht die Kreisjugendpflege auch Material, fördert finanziell Initiativen und steht beratend an der Seite von jungen Menschen, um diese in ihren kulturellen Aktivitäten zu unterstützen. So werden etwa Technikequipment wie eine PA und Lichtanlagen zur Verfügung gestellt oder die finanzielle Förderung innerhalb der außerschulischen Jugendbildung ausbezahlt.



**Jugendarbeit unter-
stützt Jugendkultur**



**Ehrenamtliche sind
für die Jugendarbeit
und Gesellschaft
unheimlich wichtig**

Wichtig ist: Für die Kreisjugendpflege Mainz-Bingen ist die kulturelle Kinder- und Jugendbildung ein unverzichtbarer Bildungsfaktor. Dies bezieht sich auf die Auswirkungen der Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung junger Menschen und ihre gesellschaftliche, insbesondere soziale und kulturelle Teilhabe. Durch diese Partizipation werden die kulturelle Aktivität und die Kreativität junger Menschen gefördert.



Stephan Pulter arbeitete nach der Ausbildung zum Erzieher und dem Studium mit Abschluss Dipl. Sozialarbeiter (FH) ab 2001 bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen. Zuerst im ASD (Allgemeiner Sozialer Dienst) und seit 2007 in der Kreisjugendpflege/-jugendschutz.

KUNST MIT ALLEN SINNEN

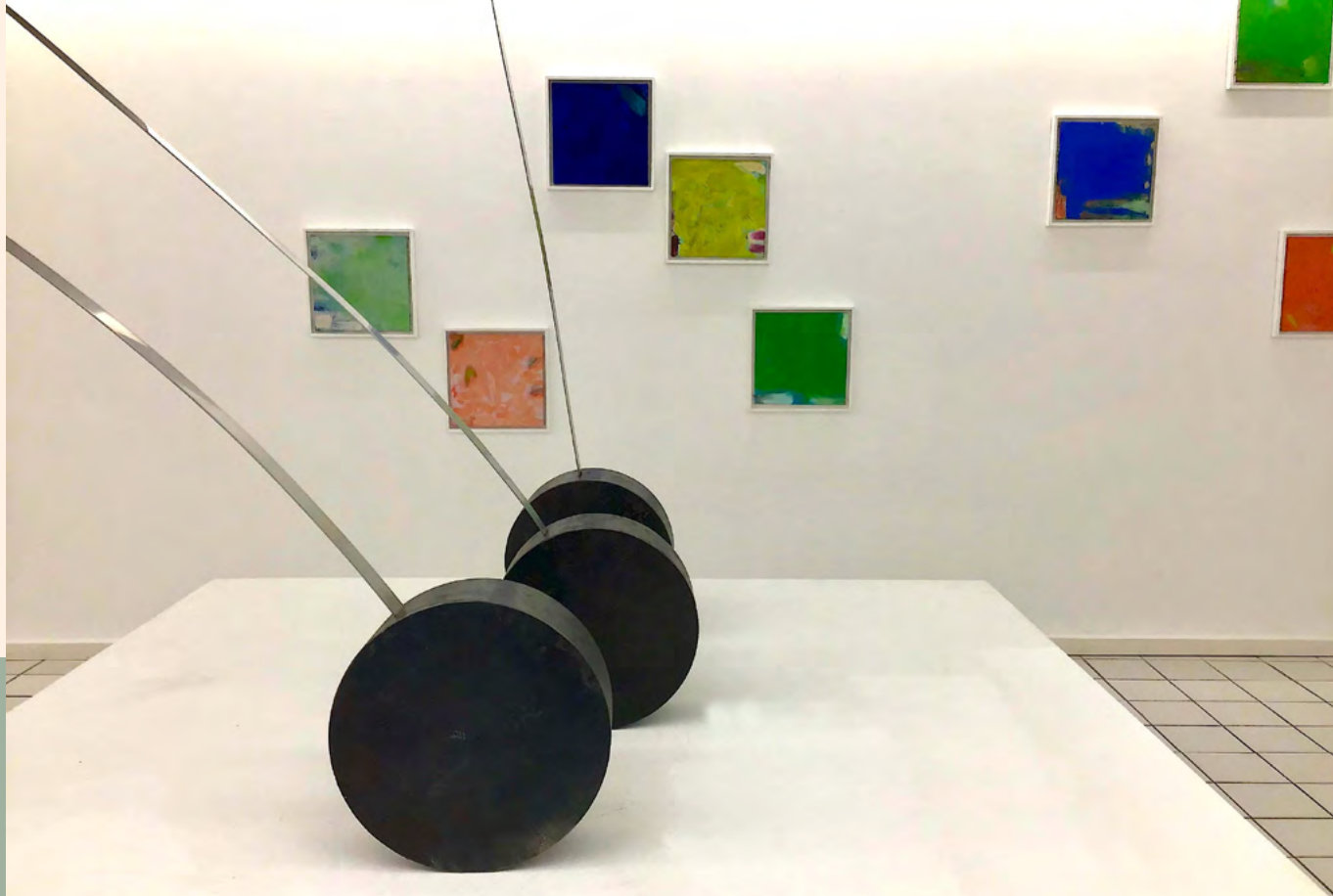
Von Simone Maria Dietz

Gemälde, Zeichnungen, Gedrucktes, Fotografiertes, Skulpturen und vieles mehr – wer lässt sich nicht gerne vom Reichtum künstlerischen Schaffens in eine kleine Auszeit aus der Alltagswelt entführen. Doch Museen und Galerien können dabei das umfangreiche Spektrum längst nicht alleine abdecken.

A

Allerorts tragen deshalb zahlreiche Kunstvereine dazu bei zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler für eine breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen und ihnen eine Plattform für Ausstellungen zu bieten. Eine dieser privaten Initiativen ist der Kunstverein Worms. Seit 2001 engagieren sich die Mitglieder, das Kuratorium und der Vorstand, um mit vielfältigen Präsentationen, Veranstaltungen und Interaktionen einen Bogen zwischen Kunst, Kultur und der Geschichte der Stadt zu schlagen. Es ist der Wunsch neue Blickwinkel zu eröffnen, zur Auseinandersetzung aufzufordern und alle Generationen in die zahlreichen kreativen Spektren eintauchen zu lassen.

So standen im vergangenen Jahr Ausstellungen im Fokus der Malerei, Plastik und Zeichnung. Für einen „Szenenwechsel“ in der Ausstellung mit Gemälden Sandro Vadims und Werken des Stahlbildhauers Jürgen Heinz wurden die Anwesenden eingeladen zusammen mit der Kuratorin Veränderungen vorzunehmen. Welche Konzeption verbirgt sich hinter dem Aufbau der Exponate, wie verändert sich die Wirkung eines Kunstwerks, wenn es versetzt oder sogar auf den Kopf dreht wird und was bewirken Interaktionen mit



Jürgen Heinz Moving Sculptur „CURIOUS“

den „Moving Sculpturs“? Diesen Fragen spürten die Besucher nach und konnten später auch mit dem anwesenden Bildhauer diskutieren. Gleichsam erlebten an einem lauen Sommerabend Zuhörer bei einer Lesung, dass auch der umgebende Raum, mit den ausgestellten Landschaftsbildern „Paysage liquide“ Brigitte Nowatzke-Krafts, plötzlich Teil des Romans von Brigitta Dewald-Koch werden kann. Bei vielen Kunstvereinen ist es üblich, dass durch die Mitgliedschaft nicht nur eine stärkere Einbindung, sondern auch Vorzüge geboten werden. Für die Mitglieder des Kunstvereins Worms bot sich so beispielsweise die Möglichkeit einer Ausstellungspreview oder auch ein ganz privater Blick hinter das künstlerische Schaffen, wie zuletzt beim Besuch des Leonberger Ateliers von Birgit Feil.

2026 ist für den Verein ein ganz besonders Jahr – er feiert sein 25jähriges Bestehen und dies sollen Besucher „Mit allen Sinnen erfahren“. Kernstück der Veranstaltungen bildet die Ausstellung Bronislava von Podewils, die zeitgleich mit den Nibelungenfestspielen im Juli und August stattfinden wird. Die Künstlerin schlägt mit ihren scheinbar zum Leben erweckten Figuren und Objekten einen spannenden Bogen zwischen dem historischen Mythos, zeitgenössischer Kunst und den heute

die Gesellschaft bewegenden Fragen. Sie thematisiert mit ihrem Arbeitsmaterial, der Wellpappe, nicht nur aktuelle Ideen des Umwelt- und Klimaschutz, sondern lässt in den Gestalten Geschichten und Assoziationen auf unterschiedlichste Weise lebendig werden.

Begonnen wird das Jubiläumsjahr jedoch schon am 13. März 2026 um 18:30 Uhr mit der Eröffnung der Präsentation der Arbeiten Sibylle Möndels. Die Arbeiten zeigen auf besondere Weise eine Verschmelzung der Sequenzen, eine Auseinandersetzung von Farbe und Kontur und zu diesem spannenden Kontext werden an zwei Wochenenden Künstlerinnen einbezogen. Carmen Stahlschmidt (20. – 22.03.) und Lotte Günther 10. – 12.04.) beginnen mit ihren eigenen Arbeiten einen außergewöhnlichen, künstlerischen Dialog zu den Bildern Sibylle Möndels, der die Blickwinkel auflockern und verändern wird.

Brigitte Nowatzke-Kraft
„Paysage liquide, dunkel“





**Bronislava von Podewils
„Wandobjekt – 2020“**

Allen Besuchenden steht ein abwechslungsreiches Jahr mit besonderen Geschichten und Aktionen ins Haus.

Das meist ehrenamtliche Engagement vieler Kunstvereine ist für die Sichtbarkeit der Künstlerinnen und Künstler, für den Kontakt zu einer breiten Öffentlichkeit ein ausgesprochen wichtiger Rückhalt. Um so mehr gilt es dieses Bestreben sowohl ideell als auch finanziell zu unterstützen und damit der Kunst einen wertigen und für alle offenen Raum zu geben.

Simone Maria Dietz ist Kunsthistorikerin aus Karlsruhe und Kuratorin des Kunstverein Worms. Kunst, Kreativität und deren unglaubliche Vielfalt mit allen Sinnen wahrzunehmen war schon immer eine ihrer größten Leidenschaften. Für sie bereitet es unglaubliche Freude im Austausch mit anderen hinter die Dinge zu schauen und die Besonderheiten eines Gemäldes, einer guten Plastik zu finden.



IM SCHULTERSCHLUSS VON KULTUR UND WIRTSCHAFT DEN TOURISMUS STARK MACHEN

Von Sascha Kaiser und Dr. David Maier

Der Kulturtourismus nimmt in vielen Regionen Deutschlands einen immer wichtiger werdenden ökonomischen Stellenwert ein und wird als bedeutender Bestandteil regionaler Entwicklung erkannt. Kulturelle Profilbildung gilt als Standortfaktor, als strategisches Element zu regionaler Attraktivierung, Innovation und nachhaltiger Wirtschaftsförderung.

A

Auch Rheinhessen steht vor der Aufgabe, das reiche kulturelle Leben stärker wirtschaftlich zu nutzen und als Teil einer ganzheitlichen Standortstrategie zu verankern. Die Potentiale sind da: Neben dem Wein verfügt die Region über eine Vielzahl kultureller Angebote und Erzählungen – von historischen Städten und Denkmälern über Festivals, Museen und Kulturinitiativen. Es braucht – so die These der Verfasser – eine engere Zusammenarbeit innerhalb der Region zwischen Kulturschaffenden, Unternehmen und den politischen Akteuren, um die Region in ihrer Gesamtheit weiterzuentwickeln, aber auch die Kultur als solche zu fördern.

Kulturtouristische Potentiale bergen

Ein kurzer Blick auf die Tourismuszahlen: Zwar können die Gesamtzahlen das Vor-Corona-Niveau noch nicht erreichen, aber der Trend ist eindeutig: Rund 8,5 Millionen Gäste haben 2023 in Rheinland-Pfalz übernachtet. Das sind 8,2% mehr als im Jahr 2022.



In den SchUM-Stätten liegen herausragende Potentiale für den Kulturtourismus:

10 %iger Anstieg
der Besuchszahlen

Die Region Rheinhessen sticht hierbei hervor und kann ein Wachstum von 10,2% gegenüber dem Jahr 2019 vermelden. Die zunehmende Bedeutung des Tourismus in Rheinhessen untermauert eine Wertschöpfungsstudie für die Tourismusregion: Demnach wurde im Jahr 2023 ein Bruttoumsatz von rund 1,2 Milliarden Euro erwirtschaftet – 28 Prozent mehr als noch zehn Jahre zuvor.

**Tourismus in
Rheinhessen 2023:
1,2 Milliarden
Euro Bruttoumsatz**

Neben dem Wander- und Radtourismus sowie dem Weinerlebnis ist die Kultur ein wichtiges Entwicklungsfeld. Einen wesentlichen Aspekt wird hierbei die Stärkung des Welterbe-Tourismus in der Region einnehmen: In den SchUM-

Stätten, den jüdischen Monumenten in Worms, Speyer und Mainz, liegen herausragende Potentiale für den Kulturtourismus, den es in Zukunft noch stärker zu profilieren gilt. Einen hohen Stellenwert haben hierbei die beiden geplanten Welterbe-Besuchszentren in Worms und



**Nibelungen-Festspiele in Worms:
jährliche regionale Wertschöpfung
1,6 Millionen Euro**

Mainz, die als überregionale touristische Leuchttürme dazu beitragen werden, die Wirtschaftsstandortmarke Rheinland-Pfalz Gold zu stützen und weiterzuentwickeln.

Im Allgemeinen rechnet man auf Seiten der UNESCO mit einem sich auf einen Wert von ca. 10 % einpendelnden Anstieg der Besuchszahlen in den Welterbe-Städten im Vergleich zum Vorzeitraum. Aus einer Studie zur Tourismusedwicklung unter Berücksichtigung der Welterbe-Städte geht hervor, dass bei privat motivierten Reisenden dem städtebaulichen Denkmalschutz „eine vergleichsweise hohe Bedeutung“ zukommt. „So werden attraktive Städte nicht nur als Hauptreiseziel angesteuert, sondern auch als Zwischenstopp bei Rundreisen oder auf der Durchreise aufgesucht“. Zudem bestätigt die Studie, dass die Marktchancen von UNESCO-Städten auf dem Tourismusmarkt positiv sind und neue Besucherpotentiale erschlossen werden können.

Ein weiteres Beispiel für eine kulturtouristische Strahlkraft sind die Nibelungen-Festspiele in Worms. Eine Untersuchung der Hochschule Worms aus dem Jahr 2014 belegt eindrücklich, dass durch sie eine

jährliche regionale Wertschöpfung von 1,6 Millionen Euro entstehen. Ein nicht unerheblicher Teil ist den Übernachtungszahlen zuzuschreiben, welche sich in der Region seit Beginn der Festspiele fast verdoppelt haben.

Im Schulterschluss mit der Privatwirtschaft

Der überregionale Erfolg des jährlich stattfindenden Theater-Open-Airs konnte nur durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit rheinhessischen Unternehmen erreicht werden – und so wird diese enge Verbindung aus Kultur und Wirtschaft noch mal zu einer ganz besonderen eigenen Erfolgsgeschichte. Die Festspiele haben es verstanden, dass Kultursponsoring mehr ist als ein Geschäft aus Geben und Nehmen, sondern als Auftrag zu verstehen ist, eine nachhaltige Zusammenarbeit im Sinne von Regionalentwicklung, Place Branding und Außendarstellung.

Auch über die Region hinaus gibt es Beispiele erfolgreicher Kooperationen: So zum Beispiel die Ruhrtriennale, das Kunstfest Weimar oder die kulturtouristische Entwicklung der Kunstmeile in Dresden. All die genannten Beispiele zeigen, dass die kulturelle Profilierung und kulturtouristische Weiterentwicklung keine Aufgaben sind, die von der Politik alleine gestemmt werden können – mit Blick auf die teils sehr schwierigen Haushaltssituationen der Kommunen geht es nur im Schulterschluss, in der Zusammenarbeit von Wirtschaft, Politik und dem öffentlichen Sektor.



Wir sollten in Rheinhessen noch viel mehr Mut aufbringen, Kultur und Wirtschaft nicht weiter als widersprüchlich zu verstehen, die Kultur als Bittsteller auf der einen, Unternehmen als Sponsoren auf der anderen Seite. Vielmehr sollten wir echte Partnerschaften und Allianzen bilden, Netzwerke, Austausch- und Diskursräume schaffen und Menschen zusammenbringen, die gestalten möchten. Darüber hinaus braucht es innovative Erlebnisformate, Nachhaltigkeit und Digitalisierung, klare Profilierungen einerseits, Zielgruppendifferenzierungen andererseits: Im Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft, im Sinne einer starken kulturtouristischen Region.



Sascha, Kaiser, Jahrgang 1975, war von 2008 bis 2024 kaufmännischer Geschäftsführer der Nibelungenfestspiele gGmbH und der Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms. Seit Juli 2025 ist er als Berater für Sonderprojekte bei der TIMBRA Group tätig.



Dr. David Maier, Jahrgang 1982, war Referent für Kulturmanagement in Offenbach am Main und seit 2018 Kulturkoordinator der Stadt Worms. Seit November 2025 ist er Co-Intendant der Mosel Musikfestival gGmbH.



STIFTUNG KULTUR

Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis:

Der Kulturpreis wird in wechselnden Sparten verliehen: 2026 ist der Bereich „Literatur“ an der Reihe. Der Kulturpreis ist insgesamt mit 3.000 Euro dotiert.

Auskunft unter:

- Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Konrad-Adenauer-Straße 34, Stiftung „Kultur im Landkreis“ Mainz-Bingen, 55218 Ingelheim
- kultur@mainz-bingen.de



VERANSTALTUNGSTERMINE IN RHEINHESSEN VOM 1. MAI BIS 31. JULI 2026

Veranstaltungen mit diesem
Pictogramm sind für Familien geeignet

MAI

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters im Mai

www.staatstheater-mainz.com/uebersicht/mai

WORMS

Das Wormser im Mai

www.das-wormser.de

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

FR 1. MAI

DEXHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Weibsbilder: „Abstellgleis“

Zu Gast bei Kultur auf dem Hof

www.kadh.de

MAINZ

TANZ | 17 UHR

PERFORMANCE mit dem EDGE Dance Project e.V.

Bewegte Interpretationen von Exponaten des Landesmuseums Mainz

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

DOTA „Springbrunnen“ Tour 2026

Pop im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

SA 2. MAI

DEXHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Weibsbilder: „Unbemannt“

Zu Gast bei Kultur auf dem Hof

www.kadh.de

MAINZ

THEATER | 13 UHR UND 16 UHR

Die Bremer Stadtmusikanten

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

THEATER | 17 UHR

Zeichnen tritt Impro

Aus live act wird live Akt (nur nicht nackt)

www.sc-heiterhaufen.de

MAINZ

THEATER | 20 UHR

Ute Maria Lerner und Mark Weigel: Ruhe gibt es nicht, bis zum Schluss.

Auf den Spuren von Erika und Klaus Mann – Theater im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

UNDENHEIM

LIERATUR | 19 UHR

»Wesen der Luft« – Lesung und Klangsteine

Katrin Bibiella (Lyrik), Artur Schneiter (Klangsteine)

www.bernhardt-stiftung.de

WESTHOFEN

MUSIK | 20 UHR

Gustav Peter Wöhler Band

Live in concert

am-morstein.de

SO 3. MAI

HORRWEILER

AUSSTELLUNG | 14-17 UHR

Wohnliche Insektenhotels zum Anschauen und Selbermachen

Anlässlich der Ausstellung „Rheinhessen blüht:
von Wiesen, Wein und Wildbienen“

www.weindorfmuseum.de



INGELHEIM

KLEINKUNST | 14.30 UHR UND 16.30 UHR

Zaubergeschichten II: Beim Klabauteermann!

Zauber-Piratenshow für Kinder ab 8

www.zeiten-sprung.de



INGELHEIM

AUSSTELLUNG VERNISSAGE | 18 UHR

Ausstellung der Spendenwerke für 20x20 Projekt 2026

Unter Kooperation Boehringer Ingelheim, Kunstverein Ingelheim und IKUM

www.20x20-projekt.com

MAINZ

THEATER | 11 UHR UND 16 UHR

Die Bremer Stadtmusikanten

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

MUSIK | 18 UHR

Sinfoniekonzert „Begegnungen“

Konzert der Rheinischen Orchesterakademie Mainz (ROAM) in der Christuskirche

www.roam-online.de

OPPENHEIM

MUSIK | 10 UHR

„Die güldne Sonne – Entdeckungen in Liedern Paul Gerhardts“

Musikgottesdienst mit themenbezogener Musik

katharinen-kirche.ekhn.de

UNDENHEIM

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

Undenheim blüht auf – Natur und Kultur

Kinder-Mitmachttag: Garten, Tiere, Klangsteine, Lyrik

www.dfv-undenheim.de



WORMS-IBERSHEIM

KLEINKUNST | 18 UHR

Luz de Alva: Lyrik und Musik aus dem alten Spanien

Mit Petra Fluhr und Gernot Blume

www.buchhandlung-lanz.com

MO 4. MAI

MAINZ

THEATER | 20.15 UHR

Wundertüte

Improtheater in Reinform

www.sc-heiterhaufen.de

DI 5. MAI

INGELHEIM

VORTRAG | 19 UHR

Unser römisches Erbe und was wir daraus machen (können)

Referent: Prof. Dr. Peter Haupt

histvereiningelheim@t-online.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19.19 UHR

Die Dienstags Wundertüte

Eine Stunde Überraschungs-Zaubershow

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Das 31. Mainzer Rudelsingen

Konzert zum Mitsingen im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

AKKORDEONALE 2026 – Internationales Akkordeon Festival

Weltmusik im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

MI 6. MAI

MAINZ

LITERATUR | 18.30 UHR

Lesung mit Thomas Persdorf

Aus „Zinnbecks Leidenschaft“

www.bibliothek.mainz.de

MAINZ

VORTRAG | 20 UHR

FuckUp Night – Wir feiern Fehlerkultur!

Vorträge im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Philippa Kinsky – The Somebody Who Loves Tour 2026

Konzert im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

DO 7. MAI

ERBES-BÜDESHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Der eine Moment

Frühjahrslesung der rheinhessischen Autorengruppe Landschreiber

www.landschreiber-rhein Hessen.de

INGELHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Martin Walker

Liest „Bredouille“

www.ikum-ingelheim.de

MAINZ

AUSSTELLUNG |

Beginn „ART Videothek – Internaktive Kunstaussstellung mit Videoarbeiten der letzten Jahre

Bewegte und Still gesetzte Fragmente; bis 10. Mai 2026

www.walpodenakademie.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Art after Work

Kunst zum Mitmachen

www.kulturbäckerei-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Jazz Vibrations: Matthias Nick Quartett

Jazzkonzert im Spannungsfeld von Modern Jazz, Post-Bop und freien improvisatorischen Passagen

www.institutfrancais.de/de/mainz/veranstaltungen-mainz#/

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

APÉRO: Kabinett zur blauen Stunde: Absinth, die grüne Fee

Kunst, Genuss und Geselligkeit im Museum

www.kabarett.de/events

FR 8. MAI

ALZEY

VORTRAG | 19.30 UHR

Museumsabend: Die Evolution der Schildkröten

Wissen Sie, was Paläoherpetologie ist? Sie werden es im Vortrag erfahren!

www.museum-alzey.de/startseite.html

FR 8. – SO 10. MAI

INGELHEIM

KLEINKUNST |

Frühlingsfest am Winzerkeller

Mit musikalischem Rahmenprogramm

www.ikum-ingelheim.de

FR 8. MAI

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke I: Zeitreise

Zaubershow mit 3-Gänge-Buffer

www.zeiten-sprung.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Christian Ehring

Die Kleinkunst-Bühne

www.ikum-ingelheim.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 9-18 UHR

Beginn Ausstellung „flora – vom Kräuterbuch zur Pflanzenkraft“

Im Gutenberg-Museum Mainz; bis 23. August 2026

www.gutenberg-museum.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19 UHR

Bingo Beats

Das Musik-Quiz im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

HEINZ RUDOLF KUNZE liest – Gebrauchsgegenstand

Live Lesung im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

MAINZ

MUSIK | 21 UHR

BUBONIX

Hardcore Punk im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Meister Eckart: Kuriositätenkabinett

Von Kelly Entertainment

www.eventdinner.com

OSTHOFEN

LITERATUR | 19.30 UHR

Reben und Sterben: Sophia Wenzel liest aus ihrem Rheinhessen-Krimi

Mit Pfälzer Dubbes und eine kleiner Weinprobe mit Weinen des Weinguts

Röder in Mettenheim

www.buchhandlung-lanz.com

SA 9. MAI

BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Fola Dada feat. Martin Meixner: Freedom Dance

Im KulturGUT Bechtolsheim

www.daskulturgut.de

INGELHEIM

MUSIK | 18 UHR

Bandnight der RockPopJazz Factory

Die Bands der RockPopJazz Factory stellen sich vor – es darf auch getanzt werden

www.wbz-ingelheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke: Zeitreise auf Englisch

Magic Show in english with 3-course-buffet

www.zeiten-sprung.de

KLEIN-WINTERNHEIM

VERNISSAGE AUSSTELLUNG | 17 UHR | BIS 10. MAI

Fotoausstellung – Klein-Winternheimer Fotografen präsentieren

Gast-Ausstellerin: Fotografin Ulla Grohnert, Mitglied der Fotografischen Gesellschaft Wiesbaden

www.kiwi-kulturinitiative.de

MAINZ

THEATER | 11 UND 14 UHR

Die kleine Meerjungfrau

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-16 UHR

CollageMayence

www.kulturbäckerei-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

Familiensamstag

im Gutenberg-Museum Mainz

www.gutenberg-museum.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | AB 19 UHR

Midi-Revue mit VEGA

In der Walpodenakademie Mainz

www.walpodenakademie.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

JOSH. – Wer singt dann Lieder für dich

Solo Tour 2026 – Pop Musik im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Stefan Gwildis – Das war doch grad' erst eben

50 Jahre auf der Bühne – vierhändig – Soul & RnB im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Meister Eckart: Kuriositätenkabinett

Von Kelly Entertainment

www.eventdinner.com

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 20 UHR

Ragna Pitoll & Uwe Eikötter: Der glückliche Prinz

Konzert-Lesung

am-morstein.de

SO 10. MAI

KLEIN-WINTERNHEIM

MUSIK | 11.30 UHR

Frühschoppen mit Groove Kitchen

Im „Ritz“

www.kiwi-kulturinitiative.de

MAINZ

MUSIK | 11 UHR UND 14 UHR

Die kleine Meerjungfrau

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

Open Sunday zum Muttertag: Erkunden der Ausstellung „Benjamin, ich hab‘ nichts anzuzieh‘n!“

Illustrierte Notentitelblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre

www.kabarett.de/events

MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

Mainzer Komponist_innenportrait

Kammerkonzert und Gesprächsrunde (Fragmente einer Ewigkeit)

www.adwmainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19 UHR

LARS REICHOW – BOOMERLAND

Kabarett im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

WORMS-HERRNSHEIM

KLEINKUNST | 11 UHR

Storchentrum im Schlosspark Herrnsheim: Luz del Alva

Lyrik und Musik aus dem alten Spanien; mit Petra Fluhr und Gernot Blume

www.buchhandlung-lanz.com

MO 11. MAI

OSTHOFEN

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Text und Ton: Rose Ausländer – Zu ihrem Geburtstag

Ihre Gedichte vertont von Gernot Blume

www.buchhandlung-lanz.com

DI 12. MAI

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Open Stage

Offene Bühne für Experimente und Nachwuchskünstler

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

LITERATUR | 16.30 UHR

Ihre Schätze – mitgebracht und angeschaut

Büchersprechstunde in der Gutenberg-Bibliothek

www.gutenberg-museum.de

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

„Die Raumform, wie die Kultform, bleibt schwankend“

Ein Blick auf 100 Jahre Forschungsgeschichte zum mittelalterlichen Synagogenbau (Hybridvortrag)

www.landesmuseum-mainz.de

MAINZ

VORTRAG | 19 UHR

IGL-Vortragsreihe 2026: Dr. Rita Heuser

Thema: „Tiere in Familiennamen“

www.adwmainz.de

MI 13. MAI

BODENHEIM

MUSIK | 20 UHR

Gunhild Garling Band aus Schweden

Königliche Jazz-Musik

www.jazzclub-rheinhessen.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

KROKE

Weltmusik im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

WORMS-IBERSHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Text und Ton: Canto popolare del Mezzogiorno

Südtalientische Volkslieder und Geschichten zu Tarantella mit Sandro Cazzato

www.buchhandlung-lanz.com

DO 14. MAI

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Benjamin Lackner Quintet

Jazz im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

UNDENHEIM

AUSSTELLUNG | 16 UHR

Vernissage: „Körperschicksale“ – Achim Ribbeck

Skulpturen, Malerei und Grafik; bis 14. Juni 2026

www.bernhardt-stiftung.de

FR 15. MAI

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Kurfürstliches Rittermahl

Rustikales Menü mit historischer Musik und Magie

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

The Umbilical Brothers – Best Of The Worst Of The Best

Comedy im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

FR 15. – SO 17. MAI

WORMS

AUSSTELLUNG |

23. Spectaculum Worms

www.spectaculum-worms.de

SA 16. MAI

APPENHEIM

THEATER | 19 UHR

Ur-Aufführung: Ein Mord und eine Seele

Die wohl ausgefallendste Trauerfeier in Rheinhessen; Krimikomödie

www.sc-heiterhaufen.de

INGELHEIM

THEATER | 17 UHR

Yakari – Freunde fürs Leben

Das indianerstarke Musical

www.ikum-ingelheim.de



MAINZ

MUSIK | 17 UHR

Mainzer Kammerorchester

Zu Gast in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

www.adwmainz.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Goldplay.live – Coldplay Tribute Show

Pop Musik im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

SO 17. MAI

INGELHEIM

AUSSTELLUNG |

Ende Ausstellung „Heute schön“ des Kunstvereins Ingelheim

Zeichnungen, Fotografien/ Collagen, Objektkunst

Christiane Gaebert, Kerstin Römhild, Helga Schwalt-Scherer

www.kunstverein-ingelheim.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 9-18 UHR

Internationaler Museumstag 2026

Freier Eintritt ins Gutenberg-Museum mit buntem Druckangebot für Groß und Klein im Druckladen

www.gutenberg-museum.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | AB 10 UHR

Internationaler Museumstag im Landesmuseum Mainz

Eintritt frei!

www.landmuseum-mainz.de



MAINZ

MUSIK | 11.30 UHR

„Orgelsinfonien“: Orgelmatinée im Alten Dom

Mit Werken u. a. von J.S. Bach; an der Orgel: Volker Ellenberger

www.alter-dom-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 13-17 UHR

Freistunden

Kostenloser Eintritt in die Kunsthalle Mainz von 13-17 Uhr

www.kunsthalle-mainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 16 UHR

Vom Sommer, vom Herbst zum Winter des Jahrhunderts

Musikalische Lesung

Die Geschichte eines einzigartigen jüdisch-deutschen Liederbuchs

www.landmuseum-mainz.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG | 10-18 UHR

Internationaler Museumstag im Museum bei der Kaiserpfalz

Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet

kaiserpfalz-ingelheim.de/deutsch/besuch/museum/



OPPENHEIM

MUSIK | 10 UHR

Die güldne Sonne – Entdeckungen in Liedern Paul Gerhardts

Musikgottesdienst mit themenbezogener Musik

katharinen-kirche.ekhn.de



UNDENHEIM

MUSIK | 11.30 UHR

Oppenheimer Saxophon Quartett

Musikalische Reise durch Klassik, Moderne und Pop

www.bernhardt-stiftung.de

WESTHOFEN

MUSIK | 19 UHR

Nosie Katzmann & Daniel Helfrich

Calling Mr. Vain

am-morstein.de

DI 19. MAI

ALZEY

VORTRAG | 13 UHR

Rector mundi für einen Tag

Nachtisch im Museum

www.museum-alzey.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Les Salons en Musique

Piano seul – Klassenabend Prof. Thomas Hell

www.institutfrancais.de/de/mainz/event/les-salons-en-musique-28268

NIERSTEIN

MUSIK | 20 UHR

Buntes Farb- und Orgelspiel

Die Nachbarschaft von Musikfenster und Ott-Woehl-Orgel in der Evangelischen Martinskirche

behrendt.a@web.de

MI 20. MAI

MAINZ

VORTRAG | 18.30 UHR

Dr. Erwin Kreim: Mainz – Wiege der neuhochdeutschen Sprache

Treffpunkt Stadtbibliothek der Mainzer Bibliotheksgesellschaft

www.bibliothek.mainz.de

MAINZ

VORTRAG | 20 UHR

Science Slam

Wissenschaft im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

DO 21. MAI

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag: „Fibula, Stilus, Latrunculus“

Was uns Kleinfunde von einer Römervilla über ihre einstigen Bewohner erzählen
kaiserpfalz-ingelheim.de/deutsch/besuch/museum/

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Kleine Wunder – Doppelsolo für 2 Zauberer

Zwei Zaubershow mit zwei verschiedenen Zauberern
www.zeiten-sprung.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Florian Christl – Resonanz Tour 2026

Klassik im Frankfurter Hof
www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Claire Waldoff – anders als die Andern!

Kabarett, Chansons und Piano
www.kabarett.de/events

OSTHOFEN

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Werner Köhlers wunderbare Welt der Musik

In der Buchhandlung Lanz
www.buchhandlung-lanz.com

FR 22. – MO 25. MAI

MAINZ

MUSIK |

52. OPEN OHR Festival „ALLEINSAM“

Auf der Mainzer Zitadelle

www.openohr.de

FR 22. MAI

ALZEY

AUSSTELLUNG | 15 UHR

KIMA am Freitag: Mit Volker ins Mittelalter

Spielerisch lernen wir verborgene Winkel und Ecken Alzeys kennen

www.museum-alzey.de/startseite.html



BINGEN-DIETERSHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Lesekreis der KÖB Dietersheim

Buch: „Rosmarintage“ von Silke Schütze“

www.pfarrei-hl-hildegard.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19 UHR

Kleine Wunder – Doppelsolo für 2 Zauberer

Zwei Zaubershows mit zwei verschiedenen Zauberkünstlern

www.zeiten-sprung.de

INGELHEIM

FILM | 20 UHR

Die leisen und die großen Töne (Frankreich 2024)

Komödie/Drama

Veranstaltung der Filmfreunde Ingelheim e.V.

www.filmfreunde-ingelheim.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Quatsch Comedy Club – Die Live Show zu Gast in Mainz

Comedy im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

SA 23. MAI

BODENHEIM

THEATER | 16 UHR

Der verzauberte Frosch

Guckmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



INGELHEIM

KLEINKUNST | 18.30 UHR

Magische Kabinettstücke II: Noche Magica

Zaubershow mit 3-Gänge-Bufferet

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

Familiensamstag

Im Gutenberg-Museum Mainz

www.gutenberg-museum.de



MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Rainbirds – Through The Web Of Time – 40 Years, One Voice

Rock im Kurfürstlichen Schloss

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

WESTHOFEN

MUSIK | 19 UHR

Antiqua Quartett

Gipsy Latin World

am-morstein.de

SO 24. MAI

BODENHEIM

THEATER | 13 UHR UND 16 UHR

Der verzauberte Frosch

Guckmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

Open Sunday zum Muttertag: Erkunden der Ausstellung „Benjamin, ich hab‘ nichts anzuzieh‘n!“

Illustrierte Notentitelblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre

www.kabarett.de/events

NIERSTEIN

MUSIK | 18 UHR

KulturSinn Doppelkonzert an Pfingsten

Mit dem New Yorker Starorganisten David Briggs:

1 Künstler – 2 Orgeln – 2 Programme

www.kultursinn-rhein-selz.de

MO 25. MAI

OPPENHEIM

MUSIK | 18 UHR

KulturSinn Doppelkonzert an Pfingsten

Mit dem New Yorker Starorganisten David Briggs:

1 Künstler – 2 Orgeln – 2 Programme

www.kultursinn-rhein-selz.de

MI 27. MAI

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Ausstellungseröffnung: Fußballfieber

Fußballgeschichte(n) aus Rheinland-Pfalz

www.landesmuseum-mainz.de

MAINZ

THEATER | 19 UHR

Open Air Impro

Spontane Unterhaltung im Schlossbiergarten

www.dieaffirmative.de/shows

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

NATURALLY 7 – Closer Look – 25 Years Tour

A cappella im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

DO 28. – SO 31. MAI

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Kipppunktpalast

Performative Installation von OKTOOBER

www.kulturbäckerei-mainz.de

DO 28. MAI

GAU-ODERNHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Forever Young

Lesung im Rahem der Gau-Odernheimer Kulturtage

www.landschreiber-rheinessen.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18-22 UHR

P ART: Die Ausstellung „Benjamin, ich hab´ nichts anzu- zieh´n!“ im Mainzer Gallery Crawl

Im Deutschen Kabarettarchiv

www.kabarett.de/events

MAINZ

THEATER | 20 UHR

Ein Mord und eine Seele

Die wohl ausgefallendste Trauerfeier in Rheinhessen; Krimikomödie

www.sc-heiterhaufen.de

FR 29. MAI

GAU-HEPPENHEIM

MUSIK | 19 UHR

Blattgold und Clarundo

Schätze der Filmmusik von Saxophon- und Klarinetten-Quartett

www.kms-alzey-worms.de

INGELHEIM

MUSIK | 19 UHR

20 Jahre Pop und Jazzchor

Des Sebastian Münster Gymnasiums

www.ikum-ingelheim.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Die Hinterhofsänger

Der Mainz 05 Podcast im KUZ

www.kulturzentrummainz.de/programm

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Salut Salon – Heimat

Klassik im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

MAINZ

THEATER | 20 UHR

Ein Mord und eine Seele

Die wohl ausgefallendste Trauerfeier in Rheinhessen; Krimikomödie

www.sc-heiterhaufen.de

MONSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Pariser Flair „It’s Showtime – Best of Musical“

Open Air in der Anhäuser Mühle

www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-im-sueden-rhein Hessens

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Erinnerungsstück – Magie, Momente, Monchichis

Mit Fabian Kelly

www.eventdinner.com

OSTHOFEN

MUSIK | 19.30 UHR

Luz de Alva

Lyrik und Musik aus dem alten Spanien

www.buchhandlung-lanz.com



SA 30. – SO 31. MAI

HORRWEILER

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

„Rheinhessen blüht: von Wiesen, Wein und Wildbienen“

Sonderöffnung anlässlich der Tage der offenen Gärten und Höfe

www.weindorfmuseum.de

SA 30. MAI

ALZEY

MUSIK | 15 UHR

Konzert der Grünen Wege – gemeinsam zu mehr Nachhaltigkeit

Publikum und Akteure werden ermutigt, mit Fahrrad, ÖPNV oder zu Fuß anzureisen

www.kms-alzey-worms.de

ALZEY

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Vernissage: Ruth Hoffmann und Rüdiger Dittewig

Mit Malerei, Graphiken und Plastiken; Ausstellung bis 21. Juni 2026

www.alzey.de

INGELHEIM

AUSSTELLUNG VERNISSAGE | 19 UHR | BIS 28. JUNI

„quART – Vier Vereinsmitglieder stellen sich vor“

Renate Goehlich Malerei, Sandra Rau Malerei, Ruth Ohlig-Kiesel

Objektkästen, Sascha Marx Malerei

www.kunstverein-ingelheim.de



INGELHEIM

MUSIK | 20 UHR

Daniel Stelter

Release-Konzert zum neuen Album „Wooden Songs“

www.ikum-ingelheim.de

MAINZ

THEATER | 16 UHR

Aladdin & die Wunderlampe

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de

MAINZ

MUSIK | 17 UHR

Melancholy & Melody: Eine Dowland-Experience zum 400. Todesjahr des Komponisten

Mainzer Madrigalchor

www.mainzer-madrigalchor.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

LEO KOTTKE – Live 2026

Jazz im Kurfürstlichen Schloss

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Salut Salon – Heimat

Klassik im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets



OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Erinnerungsstück – Magie, Momente, Monchichis

Mit Fabian Kelly

www.eventdinner.com

WORMS

| 11 UHR

Museum LIVE

Das museumspädagogische Angebot der Wormser Museen

www.museum-andreasstift.de

SO 31. MAI

GAU-ODERNHEIM

MUSIK | 17 UHR

Melancholy & Melody: Eine Dowland-Experience zum 400. Todesjahr des Komponisten

Mainzer Madrigalchor

www.mainzer-madrigalchor.de

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Folk um Fünf: Fräulein Susis Singvergnügen!

Musik und Glamour der Roaring Twenties

www.zeiten-sprung.de



INGELHEIM

MUSIK | 18 UHR

Sinfonieorchester Rhein-Main

Sommerkonzert im Stil der Last Night Of The Proms „Very British“

www.ikum-ingelheim.de

KLEIN-WINTERNHEIM

MUSIK | 17 UHR

Klassik im Rathaus

Mit Pianistin Samira Spiegel

www.kiwi-kulturinitiative.de

MAINZ

THEATER | 11 UHR UND 14 UHR

Aladdin & die Wunderlampe

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de

MAINZ

KLEINKUNST | 20 UHR

Martina Gedeck & Sebastian Knauer – American Dream

Erinnerungen an George Gershwin – Szenische Rezitation und Piano im Frankfurter Hof

www.frankfurter-hof-mainz.de/programm-tickets

NACKENHEIM

AUSSTELLUNG | BIS 21. JUNI

Beginn Ausstellung „Rom inspiriert!“

Eine Ausstellung des Nackenheimer Gymnasiums zum Thema Römer im Muxum

www.ortsmuseum-nackenheim.de/index.html

NIEDER-SAULHEIM

MUSIK | 17 UHR

Joseph Haydn: Nelson Messe

Konzert der Wörrstädter Kirchenmusiken e.V.

woerrstadt-evangelisch.ekhn.de/startseite/kirchenmusik.html

UNDENHEIM

MUSIK | 11.30 UHR

Klassik-Matinee: Amonta Streichquartett

Werke von Haydn, Beethoven und Dvořák

www.bernhardt-stiftung.de

JUNI

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters im Juni

www.staatstheater-mainz.com/uebersicht/juni

WORMS

Das Wormser im Juni

www.das-wormser.de

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

DI 2. JUNI

INGELHEIM

KLEINKUNST | 19.19 UHR

Die Dienstags Wundertüte

Eine Stunde Überraschungs-Zaubershow

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Frauen auf der Bühne: Zur Konzeption weiblicher Rollen in römischen Theaterbildern

Referentin: Univ.-Prof. Heide Frielinghaus

taberna@roemisches-mainz.de

MAINZ

THEATER | 20.30 UHR

Bring Your Thing

Die Impro-Show mit deinen Gegenständen

www.dieaffirmative.de/shows

MI 3. JUNI

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Duo Konzert

Mit Eun Che Kim und Viktor Soos

www.adwmainz.de

FR 5. JUNI

MAINZ

VORTRAG | 15 UHR

Kulturtag für Inklusion

Veranstaltung mit Vorträgen und Konzert

www.kulturbäckerei-mainz.de

SA 6. JUNI

ALBIG

MUSIK | 18.30 UHR

Best of Cantara

Chorkonzert zum 30jährigen Jubiläum

info@cantara-frauenchor.de



BECHTOLSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Roberta Gennuso Trio: Mediterraneo

Im KulturGUT Bechtolsheim

www.daskulturgut.de

MAINZ

THEATER | 16 UHR

Schneewittchen

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de

PARTENHEIM

MUSIK | 20 UHR

Grand Central Bigband

A Tribute to Roger Cicero im Bigband-Sound

www.jazzclub-rheinhessen.de

SO 7. JUNI

HORRWEILER

VORTRAG | 14-17 UHR

Fokus Weinberg „alles so schön grün hier“

Wein- und Kulturbotschafter Tino Frowein führt in das Thema Nachhaltigkeit im Weinbau ein

www.weindorfmuseum.de



INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Jubiläumskonzert 40 Jahre Thelonius Dilldapp

40 Jahre Thelonius Dilldapp alias Jürgen Thelen

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

THEATER | 11 UHR

Schneewittchen

Mitmuck Theater für Kinder ab 3 Jahren

www.muck-theater.de



MAINZ

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Eröffnung SchUM-Besuchszentrum am UNESCO Welterbe Alter Jüdischer Friedhof „Judensand“

Mit Ausstellung und Führungsangeboten

www.mainz.de/kultur-und-wissenschaft/stadtgeschichte/magenza/besucherzentrum.php

UNDENHEIM

MUSIK | 11 UHR

KulturSinn Kids

Trio Magos mit „Klingsalabim – Zauberhafte Klassik für die ganze Familie“

www.kultursinn-rhein-selz.de

MO 8. – SA 13. JUNI



MAINZ

LITERATUR | 9-17 UHR

Kanji (japanische Schriftzeichen)-Druckaktion

Offenes Mitmachangebot im Druckladen im Rahmen des Lesefestivals „Mainz liest ein Buch“

www.gutenberg-museum.de

DI 9. JUNI

MAINZ

LITERATUR | 20 UHR

„Oben Erde, unten Himmel“

Psychoanalytische Gedanken zum Roman in Zusammenarbeit mit Mainzer Psychoanalytisches Institut im Rahmen des Lesefestivals „Mainz liest ein Buch“

www.landmuseum-mainz.de

MI 10. JUNI

MAINZ

AUSSTELLUNG | 17 UHR

Sámi Sounds mit Dr. Hauke Dorsch

In der Kunsthalle Mainz

www.kunsthalle-mainz.de

MAINZ

LITERATUR | 18.30 UHR

„Ein guter Abschied: Blick auf das Lebensende in der Literatur“

Teilnahme am Lesefestival „Mainz liest ein Buch“ (Lesung und Vortrag); in Kooperation mit der „Mobilen Bücherei Mainz“

www.bibliothek.mainz.de

MAINZ

VORTRAG | 19 UHR

Vortrag: Wie immer. Nur neu.

Die Sanierung des Diözesanmuseums Freising und sein heutiges Erscheinungsbild

www.adwmainz.de

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 19 UHR

Spanischer Abend

An alle Freunde der spanischen Küche und Kultur

am-morstein.de

WÖLLSTEIN

MUSIK | 18 UHR

Sommer-Serenaden

NurKurt

www.gemeinde-woellstein.de/tag/sommer-serenade/

DO 11. – SA 13. JUNI

MAINZ

THEATER |

3...2..1. Improfestival

Das frisch aus der Taufe gehobene internationale Improtheaterfestival in Rheinland-Pfalz

www.321mainzimprofestival.de

DO 11. JUNI

INGELHEIM

VORTRAG | 14.30 UHR

Geschichte am Mittag: „Guck mal: Die Menschen und Ihre Welt!“

In der Alt- und Jungsteinzeit

kaiserpfalz-ingelheim.de/deutsch/besuch/museum/

MAINZ

TANZ | 16-18 UHR

Zeitreise: Zu Tee und Tanz im Dom-Café

Lebendiges Tanzcafé mit der Tanzschule Willius-Senzer

www.kabarett.de/events

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Art after Work

Kunst zum Mitmachen

www.kulturbäckerei-mainz.de

MAINZ

THEATER | 19.30 UHR

Der Ort vom Mord

Improvisierter Krimi; Institut Français

www.321mainzimprofestival.de

NACKENHEIM

THEATER | 20 UHR

Der fröhliche Weinberg

Inszeniert von der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft

www.carl-zuckmayer.com



FR 12. JUNI

ALZEY

AUSSTELLUNG | 15 UHR

KIMA am Freitag: Sommer, sonne, steinzeitliches Töpfern

Das KIMA vor den Sommerferien steht wieder ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit

www.museum-alzey.de/startseite.html

ALZEY

MUSIK | 20 UHR

KMS Session

Jam Session mit Rock, Pop, Jazz und Weltmusik!

www.kms-alzey-worms.de

MAINZ

MUSIK | 17.30 UHR

Deine Freunde – Kindsköpfe im Park 2026

Summer in the City auf der Zitadelle

www.summerinthecity-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Konzert mit Tal Balshai

In der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

www.adwmainz.de

MAINZ

KLEINKUNST | 19.30 UHR

Kurfürstliches Rittermahl

Rustikales Menü mit historischer Musik und Magie

www.zeiten-sprung.de

NACKENHEIM

THEATER | 20 UHR

Der fröhliche Weinberg

Inszeniert von der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft

www.carl-zuckmayer.com

OPPENHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Kabarett mit Tobias Mann

Real_Fake; in der Burgruine Landskron

www.stadt-oppenheim.de/buchen



SA 13. JUNI

MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-12.30 UHR

Zeichenmeditation

Zwischen Stich und Linie – Achtsames Zeichnen in der Ausstellung mit Anne Nilges

www.kunsthalle-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

Familiensamstag

im Gutenberg-Museum Mainz

www.gutenberg-museum.de

NACKENHEIM

THEATER | 20 UHR

Der fröhliche Weinberg

Inszeniert von der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft

www.carl-zuckmayer.com

OPPENHEIM

MUSIK | 20.30 UHR

Dhalia's Lane

Keltische Feuernacht in der Burgruine Landskron

www.stadt-oppenheim.de/buchen

UNDENHEIM

MUSIK | 19 UHR

»Mannella live«

Sommerabend mit deutsch-italienischem Indie-Pop

www.bernhardt-stiftung.de



SO 14. JUNI

ARMSHEIM

AUSSTELLUNG | 14-17 UHR

Stellwerkstechnik lebendig

Im Alten Stellwerk Armsheim

www.stellwerk-armsheim.de

INGELHEIM

KLEINKUNST | 16 UHR

Zaubergeschichten I: Von Glücks- und Zauberzahlen

Zaubershow für Kinder ab 8

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

Open Sunday zum Muttertag: Erkunden der Ausstellung „Benjamin, ich hab‘ nichts anzuzieh‘n!“

Illustrierte Notentitelblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre

www.kabarett.de/events

MAINZ

AUSSTELLUNG | 13-17 UHR

Freistunden

Kostenloser Eintritt in die Kunsthalle Mainz von 13-17 Uhr

www.kunsthalle-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 17 UHR

„Geh aus mein Herz – ein Lied sucht eine Melodie“

Die Johanniskantorei widmet sich dem Lied in unterschiedlicher Weise

www.alter-dom-mainz.de

NACKENHEIM

THEATER | 18 UHR

Der fröhliche Weinberg

Inszeniert von der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft

www.carl-zuckmayer.com

NIERSTEIN

MUSIK | 11 UHR

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

Reihe „Musik im Anflug“ mit einer faszinierenden Klangwelt

www.kultursinn-rhein-selz.de

OCKENHEIM

MUSIK | 17 UHR

Sommerkonzert der Mainzer Virtuosi

Kath. Kirche St. Peter und Paul Ockenheim

www.kvhs-mainz-bingen.de

UNDENHEIM

MUSIK | 11.30 UHR

White Rabbit Duo

Zeitreise durch die französische Musik

www.bernhardt-stiftung.de

MO 15. – SO 21. JUNI



UNDENHEIM

AUSSTELLUNG |

KONTERFEI – 16. Pleinair Rheinhessen

Freiluftatelier & Ausstellung mit 12 Künstlerinnen und Künstlern

www.essenheimer-kunstverein.de/kunst/jahresprogramm

DI 16. JUNI

BINGEN-DIETERSHEIM

LITERATUR | 15 UHR

Lesesommer Rheinland-Pfalz der KÖB Dietersheim

Bis 16. August 2026

www.pfarrei-hl-hildegard.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Ausstellungseröffnung: Grafisches Kabinett

Reise nach...Rom!

www.landessmuseum-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Les Salons en Musique

Maurice Ravel hören. Perspektiven aus Philosophie und Musikforschung

www.institutfrancais.de/de/mainz/event/les-salons-en-musique-28269#/

NIERSTEIN

KLEINKUNST | 20 UHR

Irischer Abend: Whiskey und Bier

Kulturgeschichtlicher Abriss der irischen Nationalgetränke mit Vorträgen, Live-Musik und moderner Kunst

mail@meier-woelfle.de

OSTHOFEN

LITERATUR | 19.30 UHR

Lesung Caroline Wieland

Die Autorin stellt ihren Prosaband „Herzgesehen“ vor

www.buchhandlung-lanz.com

MI 17. JUNI

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Konzert mit Jean Touna

In der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

www.adwmainz.de

DO 18. JUNI

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

No Angels – TwentyFive Live 2026

Summer in the City auf der Zitadelle

www.summerinthecity-mainz.de

FR 19. JUNI

ALZEY

KLEINKUNST | 19 UHR

Römische Nacht: Wir bereiten gemeinsam ein Gastmahl und feiern mit antikem Esprit

Im Rahmen des Themenjahres „Römer in Rheinhessen“ 2026

www.kreis-alzey-worms.eu

BINGEN-DIETERSHEIM

LITERATUR | 19 UHR

Lesekreis der KÖB Dietersheim

Buch: „Papa, der Himmel brennt!“ von Margret Siebel

www.pfarrei-hl-hildegard.de

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Pit Hartling: Wirkt Wunder

Magie mit dem Vize-Weltmeister der Zauberkunst

www.eventdinner.com

OPPENHEIM

THEATER | 20.30 UHR

Burgtheater: Don Juan – Der Mann, dem die Frauen widerstehen

In der Burgruine Landskron

www.stadt-oppenheim.de/buchen

UNDENHEIM

AUSSTELLUNG | 18 UHR

Vernissage: KONTEREI – 16. Pleinair Rheinhessen

Freiluftatelier & Ausstellung mit 12 Künstlerinnen und Künstlern

www.essenheimer-kunstverein.de/kunst/jahresprogramm

WÖRRSTADT

MUSIK | 19 UHR

Salsaparty mit Los 4 del Son: Open Air im Weingut Weinmann

Mit Einführung in die Grundschrirte mit der Tanzlehrerin Vivien Gubi

www.kulturkreis-woerrstadt.de

SA 20. JUNI

ALZEY

MUSIK | 15-17.30 UHR

Instrumentenkarrusell für Jung und Alt

Instrumente ausprobieren und kennenlernen!

www.kms-alzey-worms.de

MAINZ

MUSIK | 20 UHR

Joss Stone

Summer in the City auf der Zitadelle

www.summerinthecity-mainz.de

NIERSTEIN

MUSIK | 19 UHR

Frankfurt Jazz Trio

Programm „Best of Swing“ und dem Urgestein des HR, Werner Lohr:

Die größten Hits der Swing-Ära

www.kultursinn-rhein-selz.de

OBER-FLÖRSHEIM

KLEINKUNST | 20 UHR

Pit Hartling: Wirkt Wunder

Magie mit dem Vize-Weltmeister der Zauberkunst

www.eventdinner.com



OPPENHEIM

MUSIK | 19 UHR

Das Else-Ensemble

Kammerkonzert im Martin-Luther-Haus in Oppenheim ∞ Werke von Johanna Senfter, Julius Röntgen, Rebecca Clarke, Camille Saint-Saens, Robert Kahn
renate@schappel.de

UNDENHEIM

MUSIK | 18.30 UHR

„Viva la Musica“ – Musikalischer Sommerabend

Chöre des Gesangvereins 1862 Udenheim e.V.

www.gv1862undenheim.de

SO 21. JUNI

HORRWEILER

LITERATUR | 15 UHR

Die Abenteuer der Detektivspinne Luise

Sascha Gutzeit liest aus „Wirbel unter der Wiese“

www.weindorfmuseum.de

OPPENHEIM

MUSIK | 19 UHR

Fête de la musique

Ein musikalischer Spaziergang durch faszinierende Orgelmusik

katharinen-kirche.ekhn.de

DI 23. JUNI

ALZEY

AUSSTELLUNG | 13 UHR

Zum Nachtisch Museum: Kämpft mit den Kommunisten!

An jeweils einem Dienstag im Monat präsentieren Mitarbeitende des Museums Stücke aus den Sammlungen

www.museum-alzey.de/startseite.html

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Talkrunde: Love Football – Hate Racism

Vom Kampf gegen Diskriminierung im beliebtesten Sport der Welt.

www.landmuseum-mainz.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Konzert der Reihe „Pianomania“

In der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

www.adwmainz.de

MI 24. JUNI

MAINZ

THEATER | 19 UHR

Open Air Impro

Spontane Unterhaltung im Schlossbiergarten

www.dieaffirmative.de/shows

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 19 UHR

Spanischer Abend

An alle Freunde der spanischen Küche und Kultur

am-morstein.de

FR 26. JUNI

INGELHEIM

FILM | 21.30 UHR

M – eine Stadt suche einen Mörder (Deutschland 1931)

Thriller/Krimi – Veranstaltung der Filmfreunde Ingelheim e.V.

www.filmfreunde-ingelheim.de

MONSHEIM

MUSIK | 20 UHR

AZ Big Band „Jazz-Soirée 2026“

Open Air in der Anhäuser Mühle

www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-im-sueden-rhein Hessens

FR 26. – SO 28. JUNI



MAINZ

FESTIVAL |

Scot-t Fest 2026: Schottland in Rheinland-Pfalz

Mit Musik, Literatur und gemeinsamen Ceilidh

www.scotland.uni-mainz.de/scot-t-fest/

SA 27. + SO 28. JUNI



MAINZ

AUSSTELLUNG | 10 UHR

Römerwochenende

Die I. Roemercohorte Opladen schlägt ihr Zeltlager auf und nimmt die Gäste mit auf eine römische Zeitreise

www.landmuseum-mainz.de

SA 27. JUNI

MAINZ

AUSSTELLUNG | 14-16 UHR

Familiensamstag

im Gutenberg-Museum Mainz

www.gutenberg-museum.de

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Garbage

Summer in the City auf der Zitadelle

www.summerinthecity-mainz.de

SO 28. JUNI

BINGEN

MUSIK |

Paul Scheugenpflug Quartett und New Orleans Joymakers

Große Riverboat Shuffle durchs romantische Rheintal

www.jazzclub-rheinhessen.de

INGELHEIM

MUSIK | 17 UHR

Folk um Fünf: Ringelnatz-Revue

Revue mit Schauspiel, Rezitation & Musik

www.zeiten-sprung.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 11-17 UHR

OPEN SUNDAY mit Mainz-Preis-Auszeichnung

Illustrierte Notentitelblätter und Schlager der Goldenen Zwanziger Jahre.

www.kabarett.de/events

OPPENHEIM

MUSIK | 19 UHR

Orgelkonzert

u.a. mit Werken von Johann Sebastian Bach, Louis Vierne, Felix Alexandre Guilmant

katharinen-kirche.ekhn.de

WESTHOFEN

MUSIK | 19.30 UHR

Simon & Garfunkel Tribute with the Old Friends

Open Air

am-morstein.de

JULI

MAINZ

Veranstaltungen des Staatstheaters

www.staatstheater-mainz.com

WORMS

Das Wormser im Juli

www.das-wormser.de

MAINZ

VHS Mainz

<https://www.vhs-mainz.de/>

WORMS

VHS Worms

<https://www.vhs-worms.de/>

MAINZ-BINGEN

KVHS Mainz-Bingen

<https://kvhs-mainz-bingen.de/www/>

ALZEY-WORMS

KVHS Alzey-Worms

<https://www.kreis-alzey-worms.eu/volkshochschule/>

DI 7. JULI

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

„Football meets Street Art. Von Banksy zum Fan Graffiti und wieder zurück“

Hybrid-Vortrag mit Dr. Ulrich Blanché

www.landesmuseum-mainz.de

MI 8. JULI

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 19 UHR

Spanischer Abend

An alle Freunde der spanischen Küche und Kultur

am-morstein.de

WÖLLSTEIN

MUSIK | 18 UHR

Sommer-Serenaden

Wiesbachtalorchester

www.gemeinde-woellstein.de/tag/sommer-serenade/

DO 9. JULI

MAINZ

VORTRAG | 18 UHR

Frauen auf der Bühne: Zur Konzeption weiblicher Rollen in römischen Theaterbildern

Referentin: Univ.-Prof. Heide Frielinghaus

taberna@roemisches-mainz.de

MAINZ

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Art after Work

Kunst zum Mitmachen

www.kulturbäckerei-mainz.de

WÖRRSTADT

MUSIK | 20 UHR

Menna Mulugeta mit „Billie to Beyoncé“

Open Air im Weingut Weinmann

www.kulturkreis-woerrstadt.de

FR 10. JULI

MONSHEIM

MUSIK | 20 UHR

Joscho Stephan Trio – Gipsy Jazz

Open Air in der Anhäuser Mühle

www.vg-monsheim.de/tourismus-kultur/kultur-im-sueden-rhein Hessens

NIERSTEIN

AUSSTELLUNG | 19 UHR

Vernissage zur Kunstausstellung „Rausch der Wirklichkeit“

Gemälde von Dirk Nowak (Nierstein, D) und Rob Stiphout (Haarlem, NL) im Weingut Reichert

www.dirk-nowak.de

SA 11. JULI

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Eröffnung in St. Stephan

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

SO 12. JULI

MAINZ

AUSSTELLUNG | 15-20 UHR

NEUSPEKTIVEN 06

Fest mit Kunstprojekten, Mitmachaktionen und Gesprächen

www.kulturbäckerei-mainz.de

WESTHOFEN

MUSIK | 19 UHR

Marcel Adam Quartett

Abschiedskonzert

am-morstein.de

DI 14. JULI

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Constantinople

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

FR 17. JULI

MAINZ

MUSIK | 19 UHR

Konzert des AYLA Klaviertrios

In der Akademie der Wissenschaften und der Literatur

www.adwmainz.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Trio Dorothee Oberlinger

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

WORMS

THEATER | 20.30 UHR

Nibelungen-Festspiele: „Die Hunnenkönigin“

Freilichttheater; bis 1. August 2026

www.nibelungenfestspiele.de/nibelungenfestspiele/



SO 19. JULI

HORRWEILER

AUSSTELLUNG | 13-17 UHR

Kinderaktionen zum Ausstellungsthema Rheinhessen blüht: von Wiesen, Wein und Wildbienen“

mit Naturbotschafterinnen des NABUs Bingen

www.weindorfmuseum.de

DI 21. JULI

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Quattro Violoncelli

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

MI 22. JULI

WESTHOFEN

KLEINKUNST | 19 UHR

Spanischer Abend

An alle Freunde der spanischen Küche und Kultur
am-morstein.de



FR 24. – SO 26. JULI

INGELHEIM

MUSIK |

Hafenfest

Mit Live-Musik, Künstlermarkt und Kinderunterhaltung
www.ikum-ingelheim.de/events/hafenfest-ingelheim/

FR 24. JULI

INGELHEIM

MUSIK | 19 UHR

Saxophone and Strings

Villa Musica zu Gast im Winzerkeller
www.ingelheimer-winzerkeller.de

INGELHEIM

FILM | 19 UHR

Perfect Days (Deutschland/Japan 2023), Drama/Narrative

Veranstaltung der Filmfreunde Ingelheim e.V.
www.filmfreunde-ingelheim.de

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Apollo 5

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

SO 26. JULI

OPPENHEIM

MUSIK | 11.30 UHR

KulturSinn Sommermatinée

Querflöte trifft Oboe: Mit dem norwegischen Duo Prof. Lars Asbjørnsen und Hilda Gjesdahl

www.kultursinn-rhein-selz.de

WESTHOFEN

MUSIK | 19 UHR

Italienische Nacht mit Opera et Cetera und der Schlösschen Küche

Konzert & Kulinarik

am-morstein.de

DI 28. JULI

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Bach Pur

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

MI 29. JULI

MAINZ

THEATER | 19 UHR

Open Air Impro

Spontane Unterhaltung im Schlossbiergarten

www.dieaffirmative.de/shows

DO 30. JULI

MAINZ

MUSIK | 19.30 UHR

Mainzer Musiksommer

Harmonic Brass und Daniel Beckmann

www.mainz-klassik.de/mainzer-musiksommer

KulturART Rheinhessen – Was · Wann · Wo
erscheint mehrmals jährlich mit interessanten Texten.
Der Veranstaltungskalender wird vierteljährlich aktualisiert.
Klicken Sie regelmäßig rein und informieren Sie sich über das
reiche Kulturangebot in Rheinhessen.

www.rheinhessen.de/kulturart

IMPRESSUM

„KulturART – Rheinhessen WAS · WANN · WO“ ist ein Projekt des
Regionalen Kulturmanagements Rheinhessen

Projektleitung: Valerie Reiter

Kreisverwaltung Alzey-Worms/Regionales Kulturmanagement
Rheinhessen

Konrad-Adenauer-Straße 34 | 55218 Ingelheim

Tel: 06132 787-1093 | reiter.valerie@mainz-bingen.de

Gefördert durch



Gestaltung: Andrea Adler & Alice Hubert, hauptsache:design

© **Fotos/Abbildungen:**

Titelmotiv: Bronislava von Podewils

Editorial: Kreisverwaltung Mainz-Bingen/Maike Zehetner

Grußwort: Kreisverwaltung Alzey-Worms

Römer in Rheinhessen: Römisches Theater: GWM, Isis- und Mater Magna: Norbert Wiehl,
Römisches Palastvilla: Peter Haupt

Stimmen, die verbinden: Portrait Ulrich Nilles: Cornelia Leißner, Chor „free voices“,
Christuskirche Mainz: Ulrich Nilles, Ensemble Chordial: Helge Haveresch

Geld für Kulturvereine: Joke Platenkamp

Mitten in der Stadt: Portrait Birgit Kita, SchUM-Lab 1+2: SchUM-Städte e.V.,
SchUM-Städte 3: Stadt Worms / Johannes Schembs

Jugendamt macht Kultur: Stephan Pulter / Iris Schorr

Kunst mit allen Sinnen: Bild 1: Simone Maria Dietz, Bild 2: Frank Thissen,
Bild 3: Brigitte Nowatzke-Kraft, Bild 4: Bronislava von Podewils

Tourismus stark machen: Nibelungenfestspiele Worms: Bernward Bertram,
Jüdische Synagoge Mainz, Kulturspaziergänge und Stadtführung: CSM,
David Maier: Jonas Volz, Sascha Kaiser: Kati Nowicki